



Ministerium für Wirtschaft

Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kultur



www.agil-brandenburg.de

Gründen in Brandenburg

Ein Wegweiser für Gründerinnen
und Gründer aus Hochschulen
und außeruniversitären
Forschungseinrichtungen



Impressum



Herausgeber:
Ministerium für
Wirtschaft des Landes Brandenburg



Ministerium für Wissenschaft, Forschung
und Kultur des Landes Brandenburg



Konzeption:
ZukunftAgentur Brandenburg
GmbH (ZAB)



Brandenburgisches Institut für Existenzgründung
und Mittelstandsförderung (BIEM)

Gestaltung:
UVA Kommunikation und Medien GmbH, Potsdam

Stand:
Dezember 2004

Druck:
DruckVogt GmbH

Bildnachweise:
Preisträger des BEGiN-Fotowettbewerbs 2004:
René Staebler, Moritz Detel, Christian Morgenstern

Brandenburgische Technische Universität Cottbus
Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)
Universität Potsdam
Hochschule für Film und Fernsehen
„Konrad Wolf“ Potsdam-Babelsberg
Fachhochschule Brandenburg
Fachhochschule Eberswalde
Fachhochschule Lausitz
Fachhochschule Potsdam
Technische Fachhochschule Wildau
UVA

Aktualisierung:
Die ZAB aktualisiert regelmäßig diesen Wegweiser
auf den Internetseiten www.zab-brandenburg.de und
www.agil-brandenburg.de

Inhaltsverzeichnis

Übersichtstabelle (Was? Wer? Wo?)

1 Vorwort	2
2 Unternehmerinnen und Unternehmer gesucht! – Was bietet dieser Wegweiser?	3
3 Die Landesinitiative AGiL, „Aufbruch: Gründen im Land“	3
4 Angebote und Anlaufstellen für die Beratung, Qualifizierung und Gründungsbegleitung an den Hochschulen – Ein Überblick	4
Alumni-Netzwerke	4
BEGiN: Das EXIST-Transfer-Projekt „Brandenburger ExistenzGründer im Netzwerk“	4
BIEM: Das Brandenburgische Institut für Existenzgründung und Mittelstandsförderung	5
Career-Center	5
Entrepreneurship-Professuren	5
EXIST-SEED	7
Gründerwerkstätten	7
IQ-Brandenburg – Technologietransferstellen der Hochschulen	7
Lotsendienste für Studierende und wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an Brandenburger Hochschulen	8
SCS: Senior Coaching Service	8
5 Wettbewerbe und Gründermesse	9
BPW: Der Businessplan-Wettbewerb Berlin-Brandenburg	9
LEX: Der Lausitzer Existenzgründer-Wettbewerb	10
deGUT Deutsche Gründer- und UnternehmerTage	10

6 Die Brandenburger Hochschulen – Angebote und Ansprechpartner für Gründerinnen und Gründer	11
Brandenburgische Technische Universität Cottbus	11
Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)	12
Universität Potsdam	13
Hochschule für Film und Fernsehen „Konrad Wolf“ Potsdam-Babelsberg	15
Fachhochschule Brandenburg	16
Fachhochschule Eberswalde	17
Fachhochschule Lausitz	18
Fachhochschule Potsdam	19
Technische Fachhochschule Wildau	21
7 Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen in Brandenburg – Ansprechpartner für Gründerinnen und Gründer	22
Fraunhofer-Gesellschaft	22
Helmholtz-Gemeinschaft	23
Max-Planck-Gesellschaft	24
Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz e. V.	25
8 Partner im Land	27
Berufsständische Kammern und Verbände	27
Wirtschaftskammern (IHK und HWK)	27
TGZ: Die Technologie- und Gründerzentren	28
Die ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH	28
9 Spezielle Angebote für Frauen	29
bga: die bundesweite gründerinnenagentur	29
10 Gründerland Brandenburg	30



1 Vorwort



Innovative Unternehmensgründungen, insbesondere aus Hochschulen und von Hochschulabsolventen, zählen zu den Triebfedern für Wachstum und Beschäftigung im Land. Deshalb ist es das erklärte Ziel der Landesregierung, das Gründerklima im Land und an unseren Hochschulen weiter zu verbessern. Wir wollen den jungen Menschen Mut machen, sich für den Schritt in die berufliche Selbstständigkeit zu entscheiden.

Die Hochschulen und Forschungseinrichtungen sind dabei eingebunden in ein Netzwerk für die Unterstützung von Gründerinnen und Gründern sowie von Gründungsprojekten. Im Jahr 2000 wurde die Landesinitiative AGiL „Aufbruch: Gründen im Land“ gestartet. AGiL ist zu einer Plattform, einem Netzwerk, geworden, in dem sich die Gründungsakteure im Land zusammenfinden, abstimmen und gemeinsam handeln.

„Aufbruch: Gründen im Land“ heißt es deshalb auch in den Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen. Studierende sowie wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

werden für das Thema Gründung sensibilisiert, sie werden zu unternehmerischem Handeln motiviert, gezielt qualifiziert und bei ihren tragfähigen Gründungsprojekten effektiv begleitet.

Das Land Brandenburg verfügt mit 9 Hochschulen und 19 Institutionen der Helmholtz-Gemeinschaft, der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz, der Max-Planck-Gesellschaft und der Fraunhofer-

Gesellschaft über beachtliche wissenschaftliche Kapazitäten sowohl im nationalen als auch im internationalen Vergleich. Diese Wissenschaftseinrichtungen sind Quellen innovativer Geschäftsideen. Sie bilden Gründerpersönlichkeiten heran und sind damit Brücken zwischen Theorie und Praxis.

Der vorliegende Wegweiser zeigt Ihnen, dass das Thema Existenzgründung ein fester Bestandteil auch in Forschung und Lehre im Land Brandenburg ist und sich Wissenschafts- und Wirtschaftspolitik in diesem Sinne sinnvoll ergänzen. Der Wegweiser stellt Ihnen die speziellen Angebote für Gründerinnen und Gründer aus Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen des Landes Brandenburg vor.

Nutzen Sie diese Angebote, wenn Sie sich auf Ihre berufliche Selbstständigkeit vorbereiten wollen, bereits eine Gründungsidee haben, Teampartner suchen, sich einem Start-up anschließen wollen oder schon Gründer sind.

Ulrich Junghanns
Minister für Wirtschaft des
Landes Brandenburg

Prof. Dr. Johanna Wanka
Ministerin für Wissenschaft,
Forschung und Kultur des
Landes Brandenburg

Was bietet dieser Wegweiser?

Dieser Wegweiser bietet Hilfe zur Selbsthilfe auf dem Weg in eine unternehmerische Zukunft. Er ist Ausweis für das gute Gründungsklima an den Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen im Land Brandenburg.

Der Wegweiser richtet sich an alle, die Freude haben an unternehmerischem Denken und Handeln und in Brandenburg ein Unternehmen gründen, übernehmen oder freiberuflich selbstständig tätig sein wollen.

Nach dem Abschluss des Studiums oder nach der Promotion wird nur ein Teil der Absolventen eine weitere akademische Karriere einschlagen und in der Wissenschaft bleiben können.

Absolventinnen und Absolventen, die in verantwortungsvollen Positionen in Unternehmen arbeiten werden oder ihre eigene Unternehmung gründen möchten, sollten sich daher frühzeitig mit unternehmerischem Denken und Handeln beschäftigen. Mit entsprechenden Kenntnissen lassen sich die Herausforderungen in der Welt der Wirtschaft bewältigen.

Gleiches gilt für wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die oftmals in befristeten Projekten hervorragende wissenschaftliche Ergebnisse erzielen, die die Grundlage für den Aufbau eines eigenen Unternehmens darstellen können.

Motive für eine Unternehmungsgründung gibt es genug: So kann beispielsweise die Sicherung der eigenen Existenz im Vordergrund stehen, wenn sich keine anderen beruflichen Möglichkeiten ergeben. Oder ein Erfinder ist von seiner Idee so überzeugt, dass er mit seiner Innovation eine ganze Branche verändern kann. Oder man kann als Nachfolger einen Betrieb übernehmen oder als Partner in ein bestehendes Unternehmen einsteigen.

Der Wegweiser soll alle Gründerinnen und Gründer ansprechen.

Die Gründung eines Unternehmens ist als ein komplexer Prozess zu verstehen und erfolgt in verschiedenen Phasen:

1. Anstoß durch eine neue Marktgelegenheit
2. Erkennen und Aufgreifen der Marktgelegenheit
3. Entwicklung eines Geschäftsmodells
4. Ressourcen akquirieren
5. Strukturen und Prozesse aufbauen sowie Markteinführung des neuen Produktes oder der neuen Dienstleistung
6. Wettbewerbsposition und zukünftiges Unternehmenswachstum sicherstellen

Welche Maßnahme am besten zu der jeweiligen Gründungsphase passt, ist auf den ersten Blick möglicherweise nicht gleich ersichtlich.

Am besten, jeder Gründungsinteressierte, jede Gründerin, jeder Gründer wendet sich an die Ansprechpartner an der jeweiligen Hochschule oder Forschungseinrichtung, die in diesem Wegweiser aufgeführt sind. Sie werden jedem Ratsuchenden zur Seite stehen.

3 Die Landesinitiative AGiL „Aufbruch: Gründen im Land“

Existenzgründer werden in Brandenburg mit der Landesinitiative AGiL „Aufbruch: Gründen im Land“ auf breiter Basis unterstützt. Zudem wurde im Jahr 2002 das Aktionsbündnis „Aktiv für AGiL“ auf den Weg gebracht. Darin haben unter Federführung des Wirtschaftsministeriums alle wichtigen Akteure im Land Brandenburg ihre Kräfte gebündelt.

Die Internetseiten von AGiL bieten umfangreiche Informationen, Arbeitshilfen und weiterführende Links zu den Themenfeldern Existenzgründung, Unternehmensführung und Unternehmensnachfolge. AGiL vermittelt dabei nicht nur wichtiges Hintergrundwissen, sondern liefert auch aktuelle Nachrichten, Veranstaltungshinweise, Fakten und Zahlen.

Weitere Informationen unter:

www.agil-brandenburg.de



Angebote und Anlaufstellen für die Beratung, Qualifizierung und Gründungsbegleitung an den Hochschulen – Ein Überblick

Alumni-Netzwerke

Back to the roots

Alumni ist der Plural von Alumnus, dem lateinischen Wort für Zögling. Im heutigen Sprachgebrauch sind damit die so genannten Ehemaligen einer Hochschule gemeint – vor allem die Studentinnen und Studenten, aber auch wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Ziel der Alumni-Netzwerke an den Hochschulen ist es, den Kontakt zwischen den Ehemaligen zu fördern und deren Verbindungen zur Hochschule aufrechtzuerhalten, neue Studenten und Nachwuchswissenschaftler zu gewinnen oder auch Mentoring-Partner und Praktika zu vermitteln.

Alumni sind also potenzielle Partner der Hochschulen. Oft sind unter ihnen auch Ehemalige, die nach mehrjähriger Berufspraxis wieder die Nähe zur Hochschule suchen, um Gründungsideen zu verwirklichen und eigene Netzwerke zu knüpfen.

Kontakte:

- Brandenburgische Technische Universität Cottbus
- Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)
- Universität Potsdam
- Fachhochschule Brandenburg
- Fachhochschule Eberswalde
- Fachhochschule Lausitz
- Technische Fachhochschule Wildau

BEGiN: Das EXIST-Transfer-Projekt „Brandenburger ExistenzGründer im Netzwerk“

Unternehmerinnen und Unternehmer von morgen sensibilisieren, qualifizieren, beraten und betreuen

BEGiN ist das Gründungsnetzwerk der → Universität Potsdam, der → Fachhochschulen Brandenburg und Potsdam sowie der → ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH. Das Ziel von BEGiN ist die nachhaltige Etablierung einer Kultur der Selbstständigkeit in Forschung und Lehre an den

Hochschulen des Landes Brandenburg. BEGiN wird im Rahmen des bundesweiten EXIST-Programms „Existenzgründungen aus Hochschulen“ vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert.

BEGiN bietet Studierenden, wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Absolventinnen und Absolventen u. a. folgende Angebote:

Sensibilisierung und Information:

Potenzialanalysen durch Assessmentcenter, BEGiN-GründungsSpecial – monatliche Informationsveranstaltungen rund um das Thema Gründung, Schülerprojekte

Qualifizierung:

Lehrveranstaltungen, Seminare, Workshops zum Thema Existenzgründung, Kompakttraining „Summerschool“-Existenzgründungstraining für Nichtwirtschaftswissenschaftler, Ideenwerkstatt „Braintool“, Lernfirmen

Beratung und Betreuung:

Erstberatung, Vertiefungsberatung, Coaching, Unterstützung bei der Businessplanerstellung, Matching bei der Unternehmensnachfolge

Infrastruktur/Vernetzung:

Gründerräume, Kontaktvermittlung zu Kooperationspartnern

BEGiN kooperiert mit zahlreichen weiteren Partnern im Land, wie z. B. den → Lotsendiensten und dem → BPW: Der Businessplan-Wettbewerb Berlin-Brandenburg.

Nähere Informationen unter:

www.begin-brandenburg.de,
www.exist.de

Kontakte:

- Universität Potsdam
- Fachhochschule Brandenburg
- Fachhochschule Potsdam
- ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH

BIEM: Das Brandenburgische Institut für Existenzgründung und Mittelstandsförderung

Gründungskompetenz für Brandenburg in Lehre und Forschung

Das BIEM ist ein Institut der → Universität Potsdam sowie der → Fachhochschulen Potsdam und Brandenburg. Es verfolgt das Ziel, unternehmerisches Denken und Handeln durch Schwerpunkte in Lehre und Forschung an den Hochschulen des Landes Brandenburg zu fördern und zu verankern.

Gemeinsam mit Partnern aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik mobilisiert das BIEM regionale Innovationspotenziale, ist Baustein der regionalen Entwicklung und trägt zur Vernetzung der Gründungsakteure für die Region bei. Partner des BIEM sind z. B. die → ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH, → außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, die → Lotsendienste, → Wirtschaftskammern sowie Venture-Capitalists, Banken, Sparkassen und Kreditinstitute.

Die Kompetenzen des BIEM liegen in den Gebieten Forschung, Lehre, Gründerservice, Networking und Öffentlichkeitsarbeit. Unter dem Dach des BIEM werden gründungsrelevante Projekte gebündelt, dazu gehören der → SCS-Senior Coaching Service, das Projekt → BEGiN, → EXIST-SEED sowie regionale und überregionale Gründernetzwerke im Wissenschafts- und Hochschulbereich. Das BIEM ist u. a. Kooperationspartner des → BPW: Der Businessplan-Wettbewerb Berlin-Brandenburg.

Weitere Informationen unter:

www.biem-potsdam.de

Kontakte:

- Universität Potsdam
- Fachhochschule Brandenburg
- Fachhochschule Potsdam

Career-Center

Brücken zwischen Studium und Beruf

Aufgabe der Career-Center ist es, Studierende bereits während des Studiums zu sensibilisieren und zu mobilisieren, sich ein klares Bild vom Berufsleben und der Arbeitsmarktsituation zu machen, sich zeitnah und zielgerichtet darauf auszurichten oder aber Alternativen zu herkömmlichen bekannten Karrierewegen, wie Selbstständigkeit und Unternehmertum oder eine Tätigkeit im wissenschaftlichen Bereich, zu entdecken.

Zu den Angeboten der Career-Center zählen:

- Veranstaltungen zur beruflichen Orientierung (z. B. Vorstellen von Berufsfeldern, Unternehmensbesichtigungen)
- Seminare zur berufsvorbereitenden Qualifizierung (z. B. Förderung von Schlüssel-, Bewerbungs- und Gründungsqualifikationen)
- Informationen zur professionellen Studien- und Karriereplanung (z. B. Job- und Praktikumsbörsen, Messen)

Kontakte:

- Brandenburgische Technische Universität Cottbus
- Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)
- Universität Potsdam

Entrepreneurship-Professuren

Forschung und Lehre für mehr

Selbstständigkeit

Brandenburg verfügt derzeit über drei Entrepreneurship-Professuren, von denen zwei Stiftungsprofessuren sind:

Stiftungsprofessur für innovative

Existenzgründungen und Mittelstandsentwicklung der Mittelbrandenburgischen Sparkasse an der Universität Potsdam

Zur Unterstützung einer Kultur der unternehmerischen Selbstständigkeit in Lehre und Forschung



an der → Universität Potsdam und zur nachhaltigen Stärkung eines gründungsfreundlichen Klimas in der Region finanziert die Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam diese Stiftungsprofessur.

Die Professur ist besetzt mit:

Prof. Dr. Guido Reger
Universität Potsdam
August-Bebel-Straße 89, Haus 1, Raum 1.70
14482 Potsdam
Tel.: 03 31/9 77-33 40
E-Mail: reger@rz.uni-potsdam.de

Die Professur ist besetzt mit:

Prof. Dr. Carsten Becker
Fachhochschule Potsdam
Pappelallee 8–9
14469 Potsdam
Tel.: 03 31/5 80-24 66
E-Mail: cbecker@fh-potsdam.de

Entrepreneurship-Professur an der Fachhochschule Eberswalde

Mit der Besetzung der Entrepreneurship-Professur an der → Fachhochschule Eberswalde



Klaus-Krone-Stiftungsprofessur für innovative Dienstleistungen und technologieorientierte Existenzgründungen an der Fachhochschule Potsdam

Die Klaus-Krone-Stiftungsprofessur an der → Fachhochschule Potsdam wird seit 2002 vom Berliner Unternehmer Klaus Krone finanziert. Der Stifter will mit seinem Engagement unternehmerisches Denken und Handeln in Lehre und Forschung an der Hochschule verankern. Gemeinsam mit Partnern aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik soll die Stiftungsprofessur dazu beitragen, Innovationspotenziale zu mobilisieren, die Gründungskompetenz in Lehre und Forschung zu verbessern und das „Handwerkszeug zur Unternehmensführung“ praxisnah zu vermitteln.

im September 2004 wurden die Voraussetzungen geschaffen, den Studierenden im Rahmen der Lehre die notwendigen Kenntnisse und praktischen Fähigkeiten zum zielorientierten Management von Innovationsprozessen zu vermitteln und sie gleichzeitig zur selbstständigen Konzipierung und Realisierung von innovativen Lösungen zu befähigen. Sie erfahren das berufliche Leitbild „Selbstständigkeit und Unternehmertum“ gleichberechtigt zum Leitbild „Arbeitnehmer“. Perspektiven für Absolventen ergeben sich demnach sowohl als Gründer als auch als Führungskraft in jungen und etablierten Unternehmen.

Die Professur ist besetzt mit:

Prof. Dr. Hans-Peter Benedikt
Fachhochschule Eberswalde
Friedrich-Ebert-Straße 28, Haus 2
16225 Eberswalde
Tel.: 0 33 34/6 57-4 21
E-Mail: hbenedikt@fh-eberswalde.de

An der Fachhochschule Lausitz wird gegenwärtig eine Stiftungsprofessur zur Entrepreneurship-Lehre eingerichtet. Stifter sind verschiedene Unternehmen der Region, z. B. Vattenfall Europe Mining AG, Sparkasse Niederlausitz u. a. An anderen Hochschulen ist der Entrepreneurship-Gedanke in der Lehre verankert.

EXIST-SEED

Von der Geschäftsidee zum Businessplan

EXIST-SEED ist ein Programm zur direkten Gründungsunterstützung und wird ab 1. Januar 2005 bundesweit angeboten. Das Programm richtet sich an Studierende, Absolventen bis drei Jahre nach Abschluss und junge wissenschaftliche Mitarbeiter aus Hochschulen. EXIST-SEED bietet der Zielgruppe eine direkte finanzielle und beratende Unterstützung für die Entwicklung und Ausarbeitung ihrer Geschäftsidee als Vorbereitung einer Unternehmensgründung.

Weitere Informationen unter:

www.exist.de/exist-seed

sowie bei allen Gründungsberatern der Hochschulen (→ Die Brandenburger Hochschulen, Ansprechpartner für Gründerinnen und Gründer)

Gründerwerkstätten

Gründerräume – Treffpunkte für Gründerinnen und Gründer

Um den Gründungsaktivitäten an den Hochschulen in zunehmendem Maße gerecht zu werden, wurden an der Mehrzahl der Brandenburger Hochschulen Gründerräume bzw. Gründerwerkstätten eingerichtet.

Mit diesen Räumen wurden die Voraussetzungen geschaffen, in experimentierfreudiger Atmosphäre die erste Phase des Gründungsprozesses anzugehen.

Die Ausstattung der Räume umfasst in der Regel Computer mit speziellen Online-Datenbanken, Drucker, Telefon und Fax. Die Gründerräume dienen auch als Anlaufstellen für Teilnehmer des →

BPW: Der Businessplan-Wettbewerb Berlin-Brandenburg. Die Gründerräume werden von den jeweiligen Unterstützungsstrukturen für Gründer an den jeweiligen Hochschulen betreut.

Kontakte:

- Brandenburgische Technische Universität Cottbus
- Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)
- Universität Potsdam
- Fachhochschule Brandenburg
- Fachhochschule Eberswalde
- Fachhochschule Potsdam
- Technische Fachhochschule Wildau

IQ-Brandenburg – Technologietransferstellen der Hochschulen

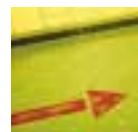
Innovation und Qualität für die Brandenburger Wirtschaft

Die Technologietransferstellen der Hochschulen stehen jedem Gründungsinteressierten und Gründer als kompetente Partner an der Schnittstelle zwischen Forschung und Wirtschaft mit einem umfangreichen Leistungsangebot offen. Mit IQ-Brandenburg besteht ein eng zusammenwirkendes Netzwerk aller Hochschultransferstellen des Landes.

Die betreuten Projekte beginnen in der Regel mit einer kostenlosen Erstberatung. Nach der Ermittlung der Problemstellung werden die gewünschten Ziele einer Zusammenarbeit definiert und mögliche Projektabläufe beschrieben. Fördermöglichkeiten werden gemeinsam geprüft. Es besteht eine Reihe von Möglichkeiten, Zuschüsse für F&E-Kooperationen zu erhalten. Die Transferstellen kennen diese Ressourcen und arbeiten bei der Erschließung eng mit der → Zukunfts-Agentur Brandenburg GmbH zusammen.

Weitere Informationen unter:

www.iq-brandenburg.de



Kontakte:

- Brandenburgische Technische Universität Cottbus
- Universität Potsdam
- Fachhochschule Brandenburg
- Fachhochschule Eberswalde
- Fachhochschule Lausitz
- Fachhochschule Potsdam
- Technische Fachhochschule Wildau
- ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH

Lotsendienste für Studierende und wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an Brandenburger Hochschulen

Mit dem Lotsendienst in die Selbstständigkeit

Die Lotsendienste vermitteln für Gründungsvorhaben speziell abgestimmte Qualifizierungs- und Beratungsleistungen. Die Lotsendienste, die gründungswilligen Studierenden und wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in einer bis zu neunmonatigen Vorgründungsphase Unterstützung anbieten, werden durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie gefördert. In der Nachgründungsphase, unterstützt das Ministerium für Wirtschaft Unternehmen bis zu vier Jahre nach der Geschäftseröffnung durch das Förderprogramm „Coaching in der Nachgründungsphase – CoNaG“ mit Beratungsleistungen.

Beide Förderprogramme werden aus Mitteln der Europäischen Strukturfonds ESF bzw. EFRE unterstützt.

Studierende und wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an Hochschulen des Landes Brandenburg, an denen es keinen Lotsendienst gibt, können sich an den Lotsendienst einer anderen Hochschule wenden.

Kontakte:

- Brandenburgische Technische Universität Cottbus
- Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)
- Universität Potsdam
- Fachhochschule Brandenburg
- Fachhochschule Potsdam
- Technische Fachhochschule Wildau

SCS: Senior Coaching Service Lebenserfahrung und praktischer Rat

Der Senior Coaching Service ist ein Netzwerk aus erfahrenen und z. T. bereits aus dem Berufsleben ausgeschiedenen Fach- und Führungskräften bzw. Unternehmern. Die Senior-Coaches beraten und begleiten ehrenamtlich Projekte, die kurz vor der Gründung stehen, bzw. junge Unternehmen, die sich vor kurzer Zeit gegründet haben. Auch Unternehmensnachfolge-Projekte finden hier beratende Unterstützung.

Der SCS ist ein Angebot des → BIEM – Das Brandenburgische Institut für Existenzgründung und Mittelstandsförderung – und richtet sich in erster Linie an Studierende, Alumni und wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der → Universität Potsdam und der → Fachhochschulen Brandenburg und Potsdam.

Weitere Informationen unter:

www.biem-potsdam.de

Kontakte:

- Universität Potsdam
- Fachhochschule Brandenburg
- Fachhochschule Potsdam

BPW: Der Businessplan-Wettbewerb Berlin-Brandenburg

Lernen zu gründen

Der BPW hat sich seit seiner Gründung im Jahr 1995 zum größten und erfolgreichsten regionalen Gründerwettbewerb in Deutschland entwickelt.

Organisatoren des Wettbewerbs sind die Investitionsbank Berlin, die InvestitionsBank des Landes Brandenburg und die Vereinigung der Unternehmensverbände in Berlin und Brandenburg e. V. Träger des Wettbewerbs sind die Hochschulen der Länder Berlin und Brandenburg.

Das kostenlose und praxisorientierte Unterstützungsprogramm des BPW hilft, aus einer Geschäftsidee kontinuierlich ein tragfähiges Geschäftskonzept zu entwickeln.

Angebote des BPW sind u. a. Seminare, Coaching und die vertrauliche Überprüfung der Businesspläne (Feedback).

Teilnehmen können Studierende, wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter oder Professorinnen und Professoren sowie jeder, der eine innovative Produkt- oder Dienstleistungsidee hat und die Umsetzung der Idee in Berlin oder Brandenburg plant. Dabei spielt es keine Rolle, in welcher Branche die Geschäftsidee angesiedelt ist.

Teilnahmeberechtigt sind auch Konzepte zur Unternehmensnachfolge.

Der BPW läuft in **drei Wettbewerbsstufen** ab. Es ist möglich, in jeder Stufe bis zum jeweiligen Abgabetermin in den Wettbewerb einzusteigen. Von Stufe zu Stufe steigen die Anforderungen an den Inhalt und den Umfang des Businessplans, bis am Ende der 3. Stufe ein vollständiges Geschäftskonzept aus der Idee entwickelt worden ist.

Teilnehmen lohnt sich in jedem Fall: Der BPW vermittelt, wie ein guter Businessplan erstellt wird. Nicht nur die Preisträger gewinnen. Jeder Teilnehmer gewinnt: Know-how, Erfahrung und Kontakte.



Preisträger des BEGiN-Fotowettbewerbs 2004 „Neue Blickwinkel“ zum Thema Existenzgründung.
Platz 1: René Staebler, „Kindheit eines Chefs“,
Platz 2: Moritz Detel, „Seien wir realistisch, versuchen wir das Unmögliche“,
Platz 3: Christian Morgenstern, „Neue Helden“

Das **Netzwerk** des BPW schafft **Kontakte** zu potenziellen Investoren, Gründungspartnern und Kunden. Es bietet durch spezielle Veranstaltungen (Kontaktabende, Regionaltreffen, Foren) die Möglichkeit, Unternehmer, Gründer und Gleichgesinnte kennen zu lernen, sowie die Chance, das Gründungsteam zu komplettieren.

Die besten Businesspläne werden mit insgesamt 55.000 EUR prämiert. Die Teilnahme am BPW, einschließlich aller angebotenen Leistungen, ist kostenlos.

Weitere Informationen unter:

www.b-p-w.de

Kontakte:

Businessplan-Wettbewerb Berlin-Brandenburg in der InvestitionsBank des Landes Brandenburg
Steinstraße 104–106, 14480 Potsdam
Tel.: 03 31/6 60-22 22
Fax: 03 31/6 60-12 31
E-Mail: businessplan@ilb.de



- Brandenburger Hochschulen, Ansprechpartner für Gründerinnen und Gründer
- ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH
- Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, Ansprechpartner für Gründerinnen und Gründer

LEX: Der Lausitzer Existenzgründer Wettbewerb

Lernen – Gründen – Wachsen

LEX, der Lausitzer Existenzgründer Wettbewerb, richtet sich an junge Unternehmen, die nicht älter als vier Jahre sind, sowie an Gründerinnen und Gründer mit einer konkreten Idee aus allen Branchen, wobei auch Konzepte zur Unternehmensnachfolge zugelassen sind. Einzige Bedingung: Der Unternehmenssitz muss in der Lausitz vorhanden bzw. geplant sein.

Ideengeber des Wettbewerbs ist die Initiative für Beschäftigung – Netzwerk Lausitz. Das in der Lausitz stark engagierte Unternehmen Vattenfall Europe Mining AG ist Initiator und Hauptsponsor.

Der von den Investitionsbanken der Länder Berlin und Brandenburg und der Vereinigung der Unternehmensverbände in Berlin und Brandenburg e. V. organisierte Businessplan-Wettbewerb Berlin-Brandenburg als Deutschlands größter regionaler Existenzgründerwettbewerb und futureSAX als erfolgreicher sächsischer Businessplanwettbewerb bringen ihr Know-how und ihre Erfahrung als Kooperationspartner in den LEX ein.

Weitere Informationen unter:

www.lausitzer-gruenderwettbewerb.de

Kontakt:

Wettbewerbsbüro in der BUL
Brandenburg GmbH
Laugfeld 29, 01968 Senftenberg
Tel.: 0 35 73/3 64-4 09
E-Mail: info@lausitzer-gruenderwettbewerb.de

deGUT Deutsche Gründer- und UnternehmerTage

Kontakte – Informationen – Know-how – Ideen – Beratung

Auf der jährlich stattfindenden führenden Kongressmesse für mehr Selbstständigkeit und Unternehmertum in Deutschland werden an drei Tagen umfassende Informationen und kompetente Beratung rund um das Thema Unternehmensgründung und -entwicklung angeboten. Veranstaltungsort ist das Messegelände Berlin.

Auf den deGUT präsentieren sich die Wirtschaftskammern, Wirtschaftsfördergesellschaften, Arbeitsagenturen, Banken und Ministerien, Hochschulen, Technologie- und Gründerzentren, Berufsverbände, Sach- und Krankenversicherungen, Unternehmensberatungen und Steuerprüfungsgesellschaften, Weiterbildungsinstitutionen und Schülerunternehmen.

Ein umfängliches Seminarprogramm richtet sich an Gründerinnen und Gründer, an Unternehmerinnen und Unternehmer sowie Freiberufler. In einem Coachingbereich beraten Fachleute kostenlos und individuell.

Die Eröffnungsveranstaltung mit der Auszeichnung der 16 GründerChampions aus den Bundesländern ist traditionell die Initialzündung der deGUT. Weitere Höhepunkte bilden ein abwechslungsreiches Infotainmentprogramm, das „Internationale Fenster“, der „Walk of Fame“, Talkrunden, der Schülerwettbewerb, Abendveranstaltungen und Shows.

Weitere Informationen und Termine unter:

www.degut.de

Brandenburgische Technische Universität Cottbus



Konrad-Wachsmann-Allee 1
03046 Cottbus
www.tu-cottbus.de

Beauftragte des Präsidenten für Existenzgründung:

Prof. Dr. Ricarda B. Bouncken
Tel.: 03 55/69-29 67
E-Mail: bouncken@tu-cottbus.de

Alumni-Netzwerk: ALUMNI-Club der BTU Cottbus e. V.

Internet: www.tu-cottbus.de/alumni
Kontakt: Barbara Seide-Kutschik
Tel.: 03 55/69-33 26
E-Mail: seidek@zv.tu-cottbus.de

BPW: Der Businessplan-Wettbewerb Berlin-Brandenburg

Internet: www.b-p-w.de

IQ-Brandenburg: Technologietransferstelle der BTU Cottbus

Internet: www.tu-cottbus.de/technologietransfer
Lehrgebäude 10, Raum 313a,
Erich-Weinert-Straße 1
Kontakt: Markus Stabler
Tel.: 03 55/69-20 64
E-Mail: tibs@tu-cottbus.de



Webdynamix GmbH
Werner-von-Siemens-Straße 1
D-03052 Cottbus
www.webdynamix.de



Das Gründerteam: Dirk Toeppel,
Jens Geppert
Gegründet: 1999

Im Studium hatten die Gründer verschiedenste theoretische Grundlagen für Softwareentwicklung und E-Business erworben. Mit einem eigenen Unternehmen wollten sie noch während des Studiums praktische Erfahrungen

sammeln. „Wir schufen uns eine Spielweise und diese wurde dann Schritt für Schritt zu unserem Lebensinhalt. Wir hatten eine abgesicherte Existenz und als Studenten keine großen Ansprüche. Unser erster Firmensitz wurde mit Kohle beheizt.“ Dirk Toeppel und Jens Geppert verwirklichten ihre Idee, dynamische Webseiten zu bauen. Mit Hilfe einer Software sollte es dem normalen Mittelständler gelingen, seine eigene Webseite auch ohne Computerkenntnisse zu pflegen.

Als sie im Jahre 1999 starteten, hatten nur wenige Unternehmen professionelle Internetauftritte. Somit tat sich für die Gründer ein großes Potenzial auf. Jedoch besaßen beide kein Startkapital: „Wir benötigten 5.000 DM. Die haben wir uns von Verwandten geliehen und dann nach einem Jahr mit Zinsen zurückgezahlt.“

Um sich zu etablieren, spezialisierte sich Webdynamix auf E-Commerce und hat inzwischen sehr erfolgreiche Projekte realisiert, zum Bei-

spiel die Fantasyplattform elbenwald.de, die sich zum Marktführer entwickelte. Vor allem im klassischen Onlineshopping sehen Dirk Toeppel und Jens Geppert gute Perspektiven für ihr Unternehmen und sie fühlen sich auf ihrem Weg bestätigt. Inzwischen ist das Unternehmen auf 10 Mitarbeiter angewachsen: „Die Zeiten sind schwer, aber alle haben am Anfang die gleiche Chance. Mit einer guten Idee kann man sich auch jetzt noch durchsetzen und etablieren. Wer an seine Idee glaubt und konsequent ist, wird sein Ziel erreichen.“

Der Tipp der Gründer: Erfahrung einkaufen! Gerade am Anfang ist es wichtig, mögliche Fehler zu vermeiden. Dies schafft man nur, wenn man mit den richtigen Partnern zusammenarbeitet und auch Empfehlungen annimmt. Man ist am Anfang teilweise sehr blind seiner eigenen Idee gegenüber. Hier ist es wichtig, möglichst eine neutrale Position einzunehmen und Kritik einstecken zu können.



Career-Center der BTU Cottbus im Referat Außenbeziehungen

Internet: www.tu-cottbus.de/careercenter/
Friedlieb-Runge-Straße 1 (im Mensagebäude Erdgeschoss)

Kontakt: Peter Mertens
Mensa-Komplex der Universität
Tel.: 03 55/69-32 93
E-Mail: praktikum@tu-cottbus.de

Gründerraum

Internet: www.tu-cottbus.de/gruenderzimmer
Lehrgebäude 10, Raum 427,
Erich-Weinert-Straße 1,
Öffnungszeiten: Dienstag 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Lotsendienst für Studierende und wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Lehrgebäude 10, Raum 330a,
Erich-Weinert-Straße 1
Sprechzeiten:
Montag bis Freitag 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Internet: www.tu-cottbus.de/technologietransfer
Kontakt: Gerd Hiersigk
Hauptgebäude, Raum 162
Tel.: 03 55/69-35 35
E-Mail: lotsendienst@tu-cottbus.de

Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)



Große Scharnstraße 59
15230 Frankfurt (Oder)
www.euv-ffo.de

Beauftragter der Präsidentin für Existenzgründung:

Prof. Dr. Alfred Kötzle
Tel.: 03 35/55 34-22 16 oder -24 36
E-Mail: koetzle@euv-ffo.de

Alumni-Netzwerk: Viadrin@umni Absolventen-Netzwerk e. V.

Logenstraße 2, Raum K18
Kontakt: Arne Meyer-Haake
Tel.: 03 35/55 34-59 02
E-Mail: viadrinalumni@euv-ffo.de

BPW: Der Businessplan-Wettbewerb Berlin-Brandenburg

Gründerraum
Internet: www.b-p-w.de
Lotsendienst für Studierende und wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Internet: www.kowa.euv-ffo.de
<http://careercenter.euv-ffo.de>
Sprechzeiten:
Montag bis Freitag 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Kontakt: Arne Meyer-Haake
Logenstraße 2, Raum K18
Tel.: 03 35/55 34-59 02
E-Mail: kowa-lotsendienst@euv-ffo.de
Barbara Texter
Logenstraße 2, Raum 243
Tel.: 03 35/55 34-24 60
E-Mail: careercenter@euv-ffo.de

Career-Center

www.viadukt-jobmesse.de
<http://careercenter.euv-ffo.de>
Logenstraße 2,
Flachbau/Auditorium Maximum, Raum 243
Sprechzeiten für Studierende: Dienstag von 10.30 Uhr bis 14.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Sprechzeiten am Collegium Polonicum (für polnische Angelegenheiten):
Donnerstag 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Kontakt: Barbara Texter
Tel.: 03 35/55 34-24 60
E-Mail: careercenter@euv-ffo.de

Universität Potsdam



Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam
www.uni-potsdam.de

Beauftragter des Rektors für Existenzgründung und Technologietransfer:

Prof. Dr. Dieter Wagner
 Campus Griebnitzsee, Haus 3, Raum 1.02,
 August-Bebel-Straße 89, 14482 Potsdam
 Tel.: 03 31/9 77-35 93
 E-Mail: wagner@rz.uni-potsdam.de

Alumni-Netzwerk: Alumni-Programm der Universität Potsdam

Internet: www.uni-potsdam.de/alumni/index.html
 Am Neuen Palais 10, Haus 1, 14469 Potsdam

Kontakt: Bettina Micka
 Tel.: 03 31/9 77-18 98
 E-Mail: alumni@rz.uni-potsdam.de

Career-Center: Career-Service

Internet: www.uni-potsdam.de/career-service
 Rektorat, Campus Neues Palais, Haus 1

Kontakt: Heike Surrey
 Tel.: 03 31/9 77-17 81
 E-Mail: surrey@rz.uni-potsdam.de

BEGiN: Das EXIST-Transfer-Projekt „Branden- burger ExistenzGründer im Netzwerk“

Internet: www.begin-brandenburg.de

Kontakt: Campus Park Babelsberg
 Alexander Böhne, BIEM-CEIP, Haus 5,
 Raum 211,
 Am Park Babelsberg 14,
 14482 Potsdam
 Tel.: 03 31/9 77-45 60
 E-Mail: boehne@begin-brandenburg.de
 Sprechzeiten: nach Vereinbarung

de-pl-agentur GbR
deutsch-polnische-agentur
Hermann-Efflein-Straße 34
14467 Potsdam
www.de-pl-agentur.de



Das Gründerteam: Tomasz Walczak,
 Pawel Rutkowski, Anna Rutkowska
Gegründet: November 2004

Um das Studium in Deutschland zu finanzieren,
 waren die drei jungen Polen in der Region
 Berlin-Brandenburg besonders bei der An-
 bahnung und Betreuung von deutsch-

polnischen Geschäftsbeziehungen tätig. Die
 Übersetzungen von verschiedenen Texten
 ins Polnische und ins Deutsche sind zu einer
 Alltagsbeschäftigung geworden. Die Unter-
 stützung und sprachliche Begleitung
 deutsch-polnischer Veranstaltungen wie Ko-
 operationsbörsen, Arbeitstreffen, Reisen von
 Delegationen, Jugendbegegnungen, Besichti-
 gungen und Führungen haben die nötige Er-
 fahrung für die geschäftliche Fortführung die-
 ser Leistungen gebracht.

„Durch unsere Arbeitsaktivitäten in der Region
 Berlin-Brandenburg sind viele Kontakte ent-
 standen.“ Das Team betreut und koordiniert
 inzwischen die Zusammenarbeit von Pots-
 dams wichtigsten Kultureinrichtungen (Stiftung
 Preußische Schlösser und Gärten, Haus der
 Brandenburgischen und Preußischen Ge-
 schichte, Kulturland Brandenburg, Tourismus
 Marketing Brandenburg) mit ihren polnischen
 Partnern.

„Auch zeitlich passte es sehr gut mit unserer
 Gründungsidee. Große fachliche und finanziel-
 le Unterstützung haben wir durch das Projekt

BEGiN – Brandenburger ExistenzGründer im
 Netzwerk – und durch den Lotsendienst der
 Universität Potsdam bekommen. Die Förder-
 gelder haben wir für die professionelle Vorbe-
 reitung unseres Konzeptes verwendet. Dabei
 haben wir viel gelernt und weitere Kontakte
 geknüpft.“

„In die Zukunft schauen wir optimistisch“, so
 die Gründer. Neben den Übersetzungs- und
 Betreuungsleistungen erstellen sie für ihre
 Kunden landesspezifische Grafiken und hoch-
 wertige Druckerzeugnisse, gestalten polnisch-
 sprachige Internetauftritte, führen Markt-
 rechen im polnischsprachigen Raum
 durch, betreuen Messeauftritte in Polen, leis-
 ten Unterstützung bei dem Bewerbungs-
 verfahren deutscher Unternehmen bei der
 öffentlichen Auftragsvergabe in Polen.

Der Tipp des Gründerteams: Die umfangrei-
 chen Beratungsangebote für Gründer nutzen.
 Sie bieten wirklich eine erstklassige Hilfe, um
 eine Idee zum professionellen Geschäft umzu-
 wandeln.



Kontakt: Campus Golm

Anke Haberer
Karl-Liebknecht-Straße 24–25,
Haus 14/Raum 2.35, 14476 Potsdam
Tel.: 03 31/9 77-22 88
E-Mail: haberer@begin-brandenburg.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

**BPW: Der Businessplan-Wettbewerb
Berlin-Brandenburg**

Internet: www.b-p-w.de
Kontakt: Prof. Dr. Guido Reger
Campus Griebnitzsee, Haus 1, Raum 1.70
Tel.: 03 31/9 77-33 40
E-Mail: reger@rz.uni-potsdam.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

peptides&elephants GmbH
Arthur-Scheunert-Allee 114–116
14558 Nuthetal
www.peptides.de



Das Gründerteam: Oliver J. Kreuzer
Marc Birringer, Carsten Hessenius,
Carsten Grötzinger, Volker Johannson
Gegründet: September 2001

*peptides&elephants entstand im Jahr 2001 als
Ausgründung des Deutschen Instituts für
Ernährungsforschung Potsdam-Rehbrücke*

*(DIfE) und der Berliner Charité. Die fünf Grün-
der aus den Bereichen Chemie, Biologie,
Biotechnologie, Synthesetechnik und Betriebs-
wirtschaft haben im stimulierenden Umfeld
des Fraunhofer-Instituts für Biomedizinische
Technik und des DIfE ein innovationsorientier-
tes Unternehmen aufgebaut, das Synthese-
automaten entwickelt, herstellt und vertreibt
und Kunden ein breites Spektrum an Pro-
dukten und Dienstleistungen auf den Gebieten
Peptid- und Antikörpertechnologie anbietet.*

*„Eigene Ideen zu verwirklichen“, so Oliver
Kreuzer, „war das Motiv für die Gründung.
Die Unterstützung und der Rückhalt des DIfE,
namentlich von Herrn Prof. Dr. Bier, bildeten
die Basis für den Erfolg der Gründung.“*

*2004 wurde peptides&elephants mit dem
1. Platz des Technologietransfer-Preises
Brandenburg ausgezeichnet. Der Preis wird
jährlich für herausragende beispielhafte
Transferleistungen zwischen Wirtschaft und
Wissenschaft verliehen. Entscheidend sind
hierbei die Intensität der Zusammenarbeit, die*

*Wertschöpfung und Bewährung der Innovation
am Markt sowie neue wissenschaftliche Er-
gebnisse.*

*Oliver Kreuzer sieht die Perspektive für pepti-
des&elephants in der Entwicklung zu einem
mittelständischen Unternehmen mit mindes-
tens 50 Mitarbeitern. „Dafür bauen wir unsere
Aktivitäten durch Forschungs- und Entwick-
lungsarbeiten in den Bereichen Arraytechno-
logie, Peptidliganden für Orphanrezeptoren
und pharmakologisch wirksame Peptidanaloga
aus und kooperieren mit akademischen und
industriellen Partnern.“*

Die Tipps der Gründer: 1. Tun Sie, was immer
Sie für richtig halten, gute Berater sind so häu-
fig wie gute Automechaniker. 2. Die Mini-Regel:
Gründen Sie nie mit mehr Gründern, als in
einen Mini passen. 3. Gründen Sie nie mit Kolle-
gen, die das Risiko der ersten Jahre außerhalb
des Unternehmens abwarten wollen.

**BIEM: Das Brandenburgische Institut für
Existenzgründung und Mittelstandsförderung**

Internet: www.biem-potsdam.de

Kontakt: Prof. Dr. Guido Reger
Campus Griebnitzsee, Haus 1,
Raum 1.70,
August-Bebel-Straße 89,
14482 Potsdam
Tel.: 03 31/9 77-33 40
E-Mail: reger@rz.uni-potsdam.de

Gründerräume

Internet: www.begin-brandenburg.de

Die Gründerräume sind den Campus-Standorten
von → BEGiN: Das EXIST-Transfer-Projekt
„Brandenburger Existenzgründer im Netzwerk“
zugeordnet:

Campus Park Babelsberg:

BIEM-CEIP, Haus 5, Raum 212
Am Park Babelsberg 14, 14482 Potsdam

Campus Am Neuen Palais:

Haus 6, Raum 0.27

Campus Golm:

Karl-Liebknecht-Straße 24–25,
Haus 14, Raum 2.35

**IQ-Brandenburg: PITT – Potsdamer
Innovations- und Technologie-Transfer**
**UP Transfer – gemeinnützige Gesellschaft für
Wissens- und Technologietransfer mbH**

Internet: www.pitt.uni-potsdam.de

Internet: www.up-transfer.de

Kontakt: Dr. Andreas Bohlen
Am Neuen Palais 10, Haus 6,
14469 Potsdam
Tel.: 03 31/9 77-11 19
E-Mail: bohlen@rz.uni-potsdam.de

**Lotsendienst für Studierende und wissen-
schaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**

Internet: www.lotsendienst-potsdam.de

Kontakt: Campus Park Babelsberg
Ralf Krüger, Sandra Schampel
BIEM-CEIP, Haus 5, Raum 210
Am Park Babelsberg 14,
14482 Potsdam
Tel.: 03 31/9 77-45 58
E-Mail: info@lotsendienst-potsdam.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Campus Neues Palais

Ralf Krüger, Sandra Schampel
Haus 6, Raum 0.27,
14469 Potsdam
Tel.: 03 31/9 77-12 34 und 9 77-13 62
E-Mail: info@lotsendienst-potsdam.de
Sprechzeiten: Montag bis Freitag von
10.00 Uhr bis 18.00 Uhr (tel. Verein-
barung erforderlich)

SCS: Senior Coaching Service

Internet: www.begin-brandenburg.de
www.biem-potsdam.de

Kontakt: Irina Grimm
Campus Neues Palais, Haus 1,
Raum 2.03
Tel.: 03 31/9 77-18 10
E-Mail: scs@biem-potsdam.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

**Hochschule für Film und
Fernsehen „Konrad Wolf“
Potsdam-Babelsberg**



Marlene-Dietrich-Allee 11

14482 Potsdam
www.hff-potsdam.de

**Beauftragte des Präsidenten für
Existenzgründung:**

Anke Zwirner
Raum 1407
Tel.: 03 31/62 02-2 54
E-Mail: a.zwirner@hff-potsdam.de

**BPW: Der Businessplan-Wettbewerb
Berlin-Brandenburg**

Internet: www.b-p-w.de
Kontakt: Anke Zwirner
Raum 1407
Tel.: 03 31/62 02-2 54
E-Mail: a.zwirner@hff-potsdam.de

**Lotsendienst für Studierende und wissen-
schaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**

Studierende und wissenschaftliche Mitarbeite-
rinnen und Mitarbeiter der Hochschule für Film
und Fernsehen können sich an die Lotsendienste
aller anderen Hochschulen wenden.

Fachhochschule Brandenburg



Magdeburger Straße 50
14770 Brandenburg an der Havel
www.fh-brandenburg.de

Beauftragter des Präsidenten für Existenzgründung:

Prof. Dr. Hubertus Sievers
Haus WWZ/Raum 228
Tel.: 0 33 81/3 55-2 42
E-Mail: sievers@fh-brandenburg.de

Alumni-Netzwerk: ALUMNI-CLUB der Fachhochschule Brandenburg

Internet: www.fh-brandenburg.de/alumni/
Haus WWZ/Raum 330

Kontakt: Stefan Parsch
Tel.: 0 33 81/3 55-1 03
E-Mail: presse@fh-brandenburg.de

BEGiN: Das EXIST-Transfer-Projekt „Brandenburger ExistenzGründer im Netzwerk“

Internet: www.begin-brandenburg.de

BPW: Der Businessplan-Wettbewerb Berlin-Brandenburg

Internet: www.b-p-w.de

Lotsendienst für Studierende und wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Internet: www.lotsendienst-potsdam.de

SCS: SeniorCoachingService

Internet: www.begin-brandenburg.de

www.biem-potsdam.de

www.fh-brandenburg.de/

gruender_service.html

Kontakt: Diana Deinert
Haus WWZ/Raum 17
Tel.: 0 33 81/3 55-5 17
E-Mail: deinert@fh-brandenburg.de
Sprechzeiten: Montag bis Freitag,
Termin nach Vereinbarung

*Der Bauzeichner
TGZ Brandenburg
Friedrich-Franz-Straße 19
14770 Brandenburg
www.der-bauzeichner.de*



Die Gründerin: Ina Haase
Gegründet: Juli 2004

Ina Haase hatte bereits lange den Wunsch, sich eine eigene Existenz aufzubauen. Sie

arbeitete schon immer gerne selbstständig und zu ungewöhnlichen Zeiten. Sie lernte Bauzeichnerin, übte diesen Beruf mit Freude aus und entschied sich, den Onlinestudiengang Medieninformatik an der Fachhochschule Brandenburg zu belegen.

*„Ich konnte Kontakte nutzen und mir wurde ein relativ großer erster Auftrag angeboten.“
Ina Haase war aufgefallen, dass der Bereich der Bestandsdokumentation am Bau zeichnerisch noch nicht bedient worden ist. So fing alles für die Gründerin an.*

*Entscheidende Hilfestellung erhielt Ina Haase vom Technologie- und Gründerzentrum Brandenburg. „Mir wurde für ein halbes Jahr ein Büro mietfrei zur Verfügung gestellt.“
Das Projekt BEGiN und der Lotsendienst an der Fachhochschule Brandenburg unterstützen sie maßgeblich bei der Erarbeitung des Businessplans und bei der Erstellung des*

Marketingkonzeptes. „Ich erhielt Hilfe bei Problemen außerhalb des Zeichnens, die sonst schwer für mich zu lösen gewesen wären, und es gibt jede Menge nette Menschen, die in allen Lebenslagen für mich da sind.“

Wie sieht Ina Haase ihre Chancen als Unternehmerin? „Ich denke, ich kann als sehr kleines Unternehmen durchaus marktfähig bleiben. Perspektivisch will ich Geld in neue Software und Hardware investieren. So kann ich mehr und auch größere Aufträge abwickeln und in andere Branchen, zum Beispiel in den Maschinenbau vordringen.“

Die Tipps der Gründerin: *„Wichtig ist, immer die Nerven zu behalten. Ratschläge immer erst mal anhören – nicht alle Ratschläge nerven nur. Und: Jede Menge Frustrationstoleranz mitbringen!“*

**BIEM: Das Brandenburger Institut für
Existenzgründung und Mittelstandsförderung**

Internet: www.biem-potsdam.de

Kontakt: Prof. Dr. Hubertus Sievers
Haus WWZ/Raum 228
Tel.: 0 33 81/3 55-2 42
E-Mail: sievers@fh-brandenburg.de

**IQ-Brandenburg: Technologie- und
Innovationsberatungsstelle**

Internet: www.fh-brandenburg.de/tibs

Kontakt: Bärbel Boritzki-Ritter
Haus IWZ/Raum 301
Tel.: 0 33 81/3 55-1 22
E-Mail: tibs@fh-brandenburg.de



Fachhochschule Eberswalde



**Friedrich-Ebert-Straße 28
16225 Eberswalde
www.fh-eberswalde.de**

Beauftragter des Präsidenten für

Existenzgründung:

Prof. Dr. Hans-Peter Benedikt
Haus 2, Raum 122
Tel.: 0 33 34/6 57-4 21
E-Mail: hbenedikt@fh-eberswalde.de

Alumni-Netzwerk: Alumni Eberswalde

Internet: www.fh-eberswalde.de/alumni

Kontakt: Juliane Wittig
Tel.: 0 33 34/6 57-2 11
E-Mail: alumni@fh-eberswalde.de

**BPW: Der Businessplan-Wettbewerb
Berlin-Brandenburg**

Internet: www.b-p-w.de

Gründerraum

Kontakt: Prof. Dr. Hans-Peter Benedikt
Haus 2, Raum 122
Tel.: 0 33 34/6 57-4 21
E-Mail: hbenedikt@fh-eberswalde.de





IQ-Brandenburg: Technologie- und Innovationsberatung

Internet: www.fh-eberswalde.de/tib/tib.htm

Kontakt: Susanne Fleischmann

Haus 1, 1. Etage, Raum 12–14

Tel.: 0 33 34/6 57-1 13

E-Mail: tib@fh-eberswalde.de

Sprechzeiten: zu den üblichen

Geschäftszeiten. Für ausführliche

Beratungsgespräche wird eine vorherige

Terminabsprache erbeten.

Lotsendienst für Studierende und wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Studierende und wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Fachhochschule Eberswalde können sich an die Lotsendienste aller anderen Hochschulen wenden.

Fachhochschule Lausitz



**Großenhainer Straße 57
01968 Senftenberg
www.fh-lausitz.de**

Beauftragte der Präsidentin für Existenzgründung:

Beatrix Krautz

Gebäude 2, Raum 2.213

01968 Senftenberg

Tel.: 0 35 73/85-2 20

E-Mail: lautt@fh-lausitz.de

Internet: www.lautt.de

Institut für Neue Industriekultur INIK GmbH
Promenade 8
03149 Forst-Lausitz



Das Gründerteam: Prof. Markus Otto, Prof. Karl Plastrotmann, Dr. Andrzej Poniewierka, Lars Scharnholz

Gegründet: 1. Januar 2005

Die Schaffung eines privatwirtschaftlichen Standbeins im Forschungsumfeld der Fachhochschule Lausitz, der Brandenburgischen Technischen Universität und der Politechnika Wroclawska (Polen) waren das Motiv der INIK-Gründer. Die zündende Idee entstand im

Ergebnis eines Workshops der Internationalen Bauausstellung Fürst-Pückler-Land.

Der Begriff Neue Industriekultur soll das Themenfeld des Instituts definieren und es soll eine enge Zusammenarbeit mit polnischen Wissenschaftlern auf der Basis bereits bestehender Kooperationen aufgebaut werden. Prof. Markus Otto beschreibt das Ziel des Instituts: „Es ist ein wachsender Bedarf an einer intensiven Auseinandersetzung mit dem industriellen Transformationsprozess zu erkennen.“

Es gilt, das Angebot an praxisnaher Forschung in diesem Bereich zu verbessern. Daraus leiten wir konkrete Angebote für Hochschulen, Wissenschaftsorganisationen, Wirtschaftsunternehmen und Kommunen ab, erstellen Studien und Gutachten für Neubau, Um- und Weiternutzung von Industrie- und Gewerbeimmobilien sowie für Einrichtungen der sozialen Infrastruktur und des Werksiedlungsbaus.“

Dieses Konzept zeigt Erfolg: Am 31. August 2004 wurde die Ansiedlung des Instituts mit der Stadt Forst in der Lausitz vertraglich besiegelt. Forst

stellt eine Startförderung zur Verfügung und will die INIK-Kompetenzen nutzen, um die Stadt nachhaltig und qualifiziert als regionalen Wissenschafts- und Bildungsstandort im deutsch-polnischen Grenzraum zu entwickeln und zu profilieren. INIK wird eingebunden in die regionale Wirtschaftsentwicklungskonzeption. Die Institutsgründer gehen auf dieser Grundlage von guten Perspektiven für ihre Arbeit aus, insbesondere im Zusammenhang mit der wirtschaftlichen Entwicklung in Mittel- und Osteuropa. Lars Scharnholz sieht seine wissenschaftliche Arbeit an der Fachhochschule Lausitz, die Hilfe und Beratung durch Mitarbeiter der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus und von Vattenfall Europe Mining AG, die Unterstützung durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur und der Euroregion Spree-Neiße-Bober und seine Kontakte zur Politechnika Wroclawska als die entscheidende Basis für die Zukunft von INIK.

Die Tipps des Gründerteams: „Think global, act binational. Chancen im deutsch-polnischen Grenzraum entdecken. Themen aufgreifen, die hier auf der Tagesordnung stehen.“

Alumni-Netzwerk: AlumniClub

Internet: www.fh-lausitz.de

Kontakt: Prof. Dr. Bernd K. Glück
Gebäude 2, Raum 2.220
Annekathrin Rössel
Tel.: 0 35 73/85-2 85
E-Mail: alumni@fh-lausitz.de

**BPW: Der Businessplan-Wettbewerb
Berlin-Brandenburg**

Internet: www.b-p-w.de

Kontakt: Beatrix Krautz (siehe IQ-Brandenburg:
Lausitzer Technologietransferstelle)
Prof. Dr. Helmut Schuster
Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Gebäude 21, Raum 21.212
Tel.: 0 35 73/85-7 26
E-Mail: schuster@fh-lausitz.de

Gast-Prof. Dr. Matthias Krick
Fachbereich Informatik/Elektrotechnik/
Maschinenbau
Gebäude 14E, Raum 14E.203
Tel: 0 35 73/85-5 10 oder
07 00/100 500 800
E-Mail: mkrick@bnw-drkrick.de

**IQ-Brandenburg: Lausitzer
Technologietransferstelle (LAUTT)**

Internet: www.lautt.de

Kontakt: Beatrix Krautz
Gebäude 2, Raum 13
Tel.: 0 35 73/85-2 20
Fax: 0 35 73/85-2 29
E-Mail: lautt@fh-lausitz.de

**Lotsendienst für Studierende und wissen-
schaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**

Studierende und wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Fachhochschule Lausitz können sich an die Lotsendienste aller anderen Hochschulen wenden.

Fachhochschule Potsdam

**Pappelallee 8–9
14469 Potsdam
www.fh-potsdam.de**

**Beauftragter der Rektorin für
Existenzgründung:**

Prof. Dr. Carsten Becker
Tel.: 03 31/5 80-24 66
E-Mail: cbecker@fh-potsdam.de

**BEGiN: Das EXIST-Transfer-Projekt
„Brandenburger ExistenzGründer im
Netzwerk“**

Internet: www.begin-brandenburg.de

**BPW: Der Businessplan-Wettbewerb
Berlin-Brandenburg**

Internet: www.b-p-w.de

Gründerraum

Internet: www.begin-brandenburg.de

SCS: SeniorCoachingService

Internet: www.begin-brandenburg.de
www.biem-potsdam.de

Kontakt: Klaudia Gehrick
Haus 4, Raum 2.28
Tel.: 03 31/5 80-24 67
E-Mail: gehrick@begin-brandenburg.de
Stephan Weber
Tel.: 03 31/5 80-24 68
E-Mail: stephan.weber@fh-potsdam.de



BIEM: Das Brandenburgische Institut für Existenzgründung und Mittelstandsförderung

Internet: www.biem-potsdam.de

Kontakt: Prof. Dr. Carsten Becker

Haus 4, Raum 2.01A

Klaus-Krone-Stiftungsprofessur für innovative Dienstleistungen und technologieorientierte Existenzgründungen

Tel.: 03 31/5 80-24 66

E-Mail: cbecker@fh-potsdam.de



IQ-Brandenburg: Technologie- und Innovationsberatung

Internet: www.fh-potsdam.de/~zentral/home

Kontakt: Matthias Hauf

Haus 4, Raum 3.01

Tel.: 03 31/5 80-10 63

E-Mail: mhauf@fh-potsdam.de

Lotsendienst für Studierende und wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Internet: www.lotsendienst-potsdam.de

Kontakt: Ralf Krüger, Sandra Schampel

Haus 4, Raum 2.28

Tel.: 03 31/9 77-13 62

E-Mail: schampel@rz.uni-potsdam.de

Sprechzeiten:

Mittwoch 10.00 Uhr –14.00 Uhr

labor drei
architektur/design/modellbau
PCT, Dennis-Gabor-Straße 2
14469 Potsdam
www.labor-drei.de



Das Gründerteam: Meike Böhme, Rico Hecht, Hauke Reiser, Philipp Lüd
Gegründet: Dezember 2002

CNC-gefräste Einzelteile, funktionsfähige Prototypen und komplexe Architekturmodelle

bestimmen das Leistungsspektrum von labor drei. Mittels Vakuumguss können Modelle erstellt werden, die in ihren Eigenschaften einem späteren Serienteil sehr nahe kommen. Dieses Verfahren ermöglicht das Herstellen von Kleinserien oder Testreihen mit verschiedenen Farb- und Materialeigenschaften.

„Ausgangspunkt unserer Gründung“, so die Teammitglieder, „war das Motiv, unser Wissen und unsere Fähigkeiten aus der Ausbildung an der Fachhochschule Potsdam unmittelbar auf dem Markt unter Beweis zu stellen.“

Erfolgsrezept der Designer und Architekten ist, dass sie neben der Qualität stets Kundenorientierung, Effizienz und Kreativität für innovative Lösungen bewiesen haben. Namhafte Kunden nicht nur in Potsdam, sondern in der gesamten Bundesrepublik belegen das Leistungsvermögen von labor drei.

„Die Einbindung in das Netzwerk designlab potsdam im Technologie- und Gründerzentrum PCT hat positiven Einfluss auf unsere Arbeitsweise“, betont Meike Böhme. „Das designlab potsdam stellt eine perfekte Vernetzung verschiedener Designfirmen dar, die sich mit ihren Leistungen sehr gut ergänzen.“ Auch die unmittelbare Nähe zur Fachhochschule Potsdam, die Zusammenarbeit mit Wissenschaftlern und Studierenden, die Möglichkeit, Labore und spezielle Ausrüstungen nutzen zu können, sind Erfolgskriterien für labor drei. Ebenso profitiert die Fachhochschule durch die Einbindung in die Projekte des jungen Unternehmens. Unterstützung erhielt und erhält labor drei durch das Team des Gründernetzwerkes BEGiN.

Der Tipp der Gründer: „Jeder Gründer sollte neben seiner Gründungsidee eine große Portion Enthusiasmus, Willensstärke und Professionalität im Kundenkontakt mitbringen!“

Technische Fachhochschule Wildau



Bahnhofstraße
15745 Wildau
www.tfh-wildau.de

Beauftragte des Präsidenten für Existenzgründung BPW – Der Businessplan-Wettbewerb Berlin-Brandenburg

Internet: www.b-p-w.de

www.city-of-talents.de

Kontakt: Prof. Dr. Willi K.M. Dieterle

City of Talents e. V., Haus 13,
Raum 205

Tel.: 0 33 75/5 08-9 53

E-Mail: info@city-of-talents.de

Sprechzeiten:

Donnerstag 15.45 Uhr bis 17.15 Uhr

Anmeldung: Marko Wendt, Montag bis

Donnerstag 12.30 Uhr bis 14.30 Uhr;

Freitag 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Prof. Dr. Mike Steglich

Haus 100, Raum 406

Tel.: 0 33 75/5 08-3 65

E-Mail: steglich@wvr.tfh-wildau.de

Alumni-Netzwerk: Alumni-Club

Internet: www.tfh-wildau.de/alumni

Kontakt: Kerstin Poeschel

Haus 13, Raum 017

Tel.: 0 33 75/5 08-5 82

E-Mail: kpoe@tf.tfh-wildau.de

Gründerwerkstatt

Internet: www.city-of-talents.de

Lotsendienst für Studierende und wissen- schaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Internet: www.city-of-talents.de

Kontakt: Prof. Dr. Willi K.M. Dieterle

City of Talents e. V., Haus 13, Raum 205

Tel.: 0 33 75/5 08-9 53

E-Mail: info@city-of-talents.de

Sprechzeiten: Donnerstag

15.45 Uhr bis 17.15 Uhr

Anmeldung: Marko Wendt, Montag bis

Donnerstag 12.30 Uhr bis 14.30 Uhr;

Freitag 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

IQ-Brandenburg: Technologie- und Innovationsberatungsstelle

Internet: www.tfh-wildau.de/twzev

Kontakt: Dr. Hartmut Stoltenberg

Haus 13, Raum 032

Tel.: 0 33 75/5 08-1 25

E-Mail: hstolten@tf.tfh-wildau.de

SeWiTec (Service Center für internationalen Wissens- und Technologietransfer)

Internet: www.tfh-wildau.de/sewitec

Kontakt: Sabine Gossner M.A.

Haus 13, Raum 124

Tel.: 0 33 75/5 08-6 73

E-Mail: sgossner@tf.tfh-wildau.de



Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen in Brandenburg – Ansprechpartner für Gründerinnen und Gründer

Fraunhofer-Gesellschaft

Internet: www.fraunhofer.de
www.venturecommunity.fraunhofer.de

Innerhalb der Fraunhofer-Gesellschaft ist die Fraunhofer Venture-Gruppe Partner von Gründern, Fraunhofer-Instituten und Unternehmen für den gemeinsamen Technologietransfer, damit Start-ups den wirtschaftlichen Erfolg finden. Das Leistungsspektrum der Venture-Gruppe umfasst die komplette Betreuung und Beratung von der Idee über die Finanzierung bis hin zur Vermarktung. Als Schnittstelle zwischen Forschung und Industrie ist die Venture-Gruppe Ansprechpartner für alle, die Innovationen suchen, unterstützen und vermarkten. Dienstleistungen der Venture-Gruppe sind: Analyse der Geschäftsidee, Optimierung des Businessplans, Teamentwicklung, Finanzanalyse, Klärung der Patentsituation, Analyse der Rechtslage, Beteiligungsprüfung, Vertragsgestaltung und -prüfung, Koordination der Finanzierung, Networking, Technologiescreening, Technologiebewertung, Technologieverwertung.

Kontakt: Thomas Doppelberger,
 Tobias Schwind
 Fraunhofer Venture-Gruppe
 Hansastrasse 27c
 80686 München
 Tel.: 0 89/12 05-45 01
 E-Mail:
thomas.doppelberger@zv.fraunhofer.de
tobias.schwind@zv.fraunhofer.de

Fraunhofer-Einrichtungen in Brandenburg

ALI Anwendungszentrum Logistiksystemplanung und Informationssysteme
www.ali.fhg.de
 Karl-Liebknecht-Straße 102
 03046 Cottbus

Kontakt: Prof. Dr. Ing. Uwe Meinberg
 Tel.: 03 55/69-45 80
 E-Mail: uwe.meinberg@ali.fhg.de

IAP Fraunhofer-Institut für Angewandte Polymerforschung

www.iap.fraunhofer.de
 Wissenschaftspark Golm
 Geiselbergstraße 69
 14476 Potsdam

Kontakt: Dr. Ulrich Buller
 Tel.: 03 31/5 68-10
 E-Mail: buller@iap.fraunhofer.de

IBMT Fraunhofer-Institut für Biomedizinische Technik – Außenstelle für medizinische Biotechnologie

www.ibmt.fraunhofer.de
 Arthur-Scheunert-Allee 114–116
 14558 Nuthetal OT Bergholz-Rehbrücke

Kontakt: Prof. Dr. Frank Bier
 Tel.: 03 32 00/88-3 78
 E-Mail: frank.bier@ibmt.fraunhofer.de

IZM Fraunhofer-Institut für Zuverlässigkeit und Mikrointegration – Außenstelle für Polymermaterialien und Composite

www.epc.izm.fraunhofer.de
 Kantstraße 55
 14513 Teltow

Kontakt: Dr. Jürgen Schneider
 Tel.: 0 33 28/3 30-2 80
 E-Mail:
schneider@epc.izm.fraunhofer.de



Helmholtz-Gemeinschaft

Internet: www.helmholtz.de

Die Ausgründungen aus den Zentren der Helmholtz-Gemeinschaft zeichnen sich wegen ihres innovativen und wissenschaftlich-technischen Ansatzes durch einen überdurchschnittlichen Erfolg aus. Dabei hilft ein gründerfreundliches Umfeld an den Standorten der Helmholtz-Gemeinschaft.

Kontakt: Christian Cobbers
Helmholtz-Gemeinschaft
Ahrstraße 45
53175 Bonn
Tel.: 02 28/3 08 18-32
E-Mail:
christian.cobbers@helmholtz.de

Helmholtz-Zentren in Brandenburg

AWI Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung
www.awi-potsdam.de
Forschungsstelle Potsdam
Telegrafenberg A43
14473 Potsdam

Kontakt: Dr. Bernhard Diekmann
Tel.: 03 31/2 88-21 70
E-Mail: bdiekmann@awi-potsdam.de

DESY Deutsches Elektronen-Synchrotron DESY

www-zeuthen.desy.de
Platanenallee 6
15738 Zeuthen

Kontakt: Ulrike Behrens
Tel.: 0 33 762/77-2 01
E-Mail: ulrike.behrens@desy.de

GFZ GeoForschungsZentrum Potsdam

www.gfz-potsdam.de
Telegrafenberg
14473 Potsdam

Kontakt: Dr. Gerhard Greiner
Tel.: 03 31/2 88-10 25
E-Mail: greiner@gfz-potsdam.de

GKSS Forschungszentrum Geesthacht – Institut für Chemie

www.gkss.de
Kantstraße 55
14513 Teltow

Kontakt: Prof. Dr. Andreas Lendlein
Tel.: 0 33 28/3 52-4 50
E-Mail: andreas.lendlein@gkss.de

Max-Planck-Gesellschaft

Internet: www.mpg.de
www.garching-innovation.de

Die Max-Planck-Gesellschaft verfügt mit Garching Innovation (GI) über eine zentrale Technologietransferstelle. GI hat die Aufgabe, die Abläufe des Technologietransfers zu organisieren und zwischen den verschiedenen Partnern zu vermitteln. Sie berät die Institute bei der Entstehung und Sicherung von Erfindungen, organisiert das Zusammenwirken von Erfindern und Patentanwälten, informiert die Industrie über neue Patente und verhandelt die Lizenzbedingungen. GI ist darüber hinaus Partner von Forschern bei der Gründung von Start-up-Unternehmen. Das Spektrum angebotener Unterstützungsleistungen erstreckt sich über den gesamten Gründungsprozess, d. h. von der Evaluierung und Diskussion des grundlegenden Unternehmenskonzeptes, der Unterstützung bei Business- und Finanzplanung, der Patentbetreuung über die Vermittlung von Netzwerkpartnern bis hin zur Finanzierung. In ausgewählten Fällen übernimmt GI zur weiteren Betreuung der Ausgründungen auch ein Beirats- bzw. Aufsichtsratsmandat.

Max-Planck-Institute in Brandenburg

AEI **Max-Planck-Institut für Gravitationsphysik, Albert-Einstein-Institut**

www.aei-potsdam.mpg.de
 Wissenschaftspark Golm
 Am Mühlberg 1
 14476 Potsdam

Kontakt: Elke Müller
 Tel.: 03 31/5 67-73 03
 E-Mail: elke.mueller@aei.mpg.de

KG **Max-Planck-Institut für Kolloid- und Grenzflächenforschung**

www.mpikg-golm.mpg.de
 Wissenschaftspark Golm
 Am Mühlberg 1
 14476 Potsdam

Kontakt: Katja Schulze
 Tel.: 03 31/5 67-92 03
 E-Mail: info@mpikg-golm.mpg.de



Kontakt: Astrid Giegold, Ulrich Mahr
 Garching Innovation GmbH
 Technologien aus der Max-Planck-Gesellschaft
 Marstallstraße 8
 80539 München
 Tel.: 0 89/29 09 19-0
 E-Mail: giegold@garching-innovation.de
mahr@garching-innovation.de

MP Max-Planck-Institut für Molekulare Pflanzenphysiologie

www.mpimp-golm.mpg.de
Wissenschaftspark Golm
Am Mühlenberg 1
14476 Potsdam

Kontakt: Dr. Rainer Höfgen
Tel.: 03 31/5 67-82 05
E-Mail: hoefgen@mpimp-golm.mpg.de

Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz e. V.

Internet: www.wgl.de
www.leibnizX.de

Die Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz e. V. verfügt mit LeibnizX über eine eigene Gründungs- und Entrepreneurship-Beratungsstelle. LeibnizX bietet einen Gründer-Service für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Leibniz-Institute mit Beratung, Coaching, Kontaktvermittlung, Recherchen und Suche nach Finanzierungsmöglichkeiten.

Kontakt: Fritjof Karnani
LeibnizX – Science2Market
Rudower Chaussee 17
12489 Berlin
Tel.: 0 30/63 92-51 18
E-Mail:
leibnizX@leibniz-gemeinschaft.de

Leibniz-Institute in Brandenburg

AIP Astrophysikalisches Institut Potsdam

www.aip.de
An der Sternwarte 16
14482 Potsdam

Kontakt: Peter A. Stolz
Tel.: 03 31/74 99-2 58
E-Mail: pastolz@aip.de

ATB Institut für Agrartechnik Bornim

www.atb-potsdam.de
Max-Eyth-Allee 100
14469 Potsdam

Kontakt: Dr. Christiane von Haselberg
Tel.: 03 31/56 99-8 11
E-Mail: cvhaselberg@atb-potsdam.de

DIfE Deutsches Institut für Ernährungsforschung Potsdam-Rehbrücke

www.dife.de
Arthur-Scheunert-Allee 114–116
14558 Nuthetal OT Bergholz-Rehbrücke

Kontakt: Dr. Judith Schäfer
Tel.: 03 32 00/88-2 92
E-Mail: schaefer@mail.dife.de





IGZ **Institut für Gemüse- und Zierpflanzenbau**
 www.igzev.de
 Theodor-Echtermeyer-Weg 1
 14979 Großbeeren

Kontakt: Dr. Reinhard Schmidt
 Tel.: 03 37 01/78-4 11
 E-Mail: schmidt@igzev.de

PIK **Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung**
 www.pik-potsdam.de
 Telegrafenberg A31
 14412 Potsdam

Kontakt: Dr. Manfred Stock
 Tel.: 03 31/2 88-25 06
 E-Mail: stock@pik-potsdam.de

IHP GmbH **Innovations for High Performance Microelectronics/Institut für innovative Mikroelektronik**
 www.ihp-microelectronics.com
 Im Technologiepark 25
 15236 Frankfurt (Oder)

Kontakt: Dr. Wolfgang Kissinger
 Tel.: 03 35/56 25-4 10
 E-Mail: kissinger@ihp-microelectronics.com

ZALF **Zentrum für Agrarlandschafts- und Landnutzungsforschung**
 www.zalf.de
 Eberswalder Straße 84
 15374 Müncheberg

Kontakt: Prof. Dr. Klaus Müller
 Tel.: 03 34 32/82-2 02
 E-Mail: kmueller@zalf.de

IRS **Institut für Regionalentwicklung und Strukturplanung**
 www.irs-net.de
 Flakenstraße 28–31
 15537 Erkner

Kontakt: Gerhard Mahnken
 Tel.: 0 33 62/7 93-0
 E-Mail: mahnkeng@irs-net.de

Berufsständische Kammern und Verbände

Partner für Freiberufler

Die wesentlichen Merkmale für erfolgreiches Unternehmertum gelten auch für die freien Berufe: Selbstständigkeit, Unabhängigkeit und Eigenverantwortung, Gemeinwohlverpflichtung und berufsethische Bindung sowie persönliche, kreative und geistige Leistungen, die auf einer qualifizierten Ausbildung beruhen.



Zu den Freiberuflern gehören Heilkundler wie Ärzte, Zahnmediziner und Apotheker; Rechts-, Wirtschafts- und Steuerberater; Techniker wie beispielsweise Architekten und selbstständige Ingenieure und schließlich die Angehörigen der freien Kulturberufe. Deutschlandweit beschäftigen Freiberufler über 2,5 Millionen Mitarbeiter – darunter ca. 160 000 Auszubildende – und erwirtschaften rund 9 % des Bruttoinlandsprodukts.

Weitere Informationen unter:

www.freie-berufe-brandenburg.de

Das Institut für Freie Berufe an der Universität Nürnberg/Erlangen (IFB) stellt umfangreiche Informationen für eine freiberufliche Existenzgründung zur Verfügung.

Weitere Informationen unter:

www.ifb-gruendung.de

Wirtschaftskammern (IHK und HWK)

Partner für Industrie, Handel und Handwerk

Die Wirtschaftskammern sind die gesetzlich geregelten Körperschaften der Unternehmen. Zu ihnen gehören die Handwerkskammern (HWK) und die Industrie- und Handelskammern (IHK). Sie arbeiten als die Interessenvertretung der zugehörigen Kammermitglieder und nehmen darüber hinaus hoheitliche Aufgaben wahr. Zu folgenden Bereichen stellen die Wirtschafts-

kammern Informationen und Dienstleistungen zur Verfügung:

- Berufs- und Weiterbildung sowie Prüfwesen
- Industrie, Umwelt, Verkehr, Telekommunikation
- Handel, Dienstleistung, Außenwirtschaft
- Volkswirtschaft, Öffentlichkeitsarbeit
- Recht, Steuern
- Beratungen zur Existenzgründung, Gründungskonzepten und Businessplänen

Die IHKs Cottbus, Frankfurt (Oder) und Potsdam sowie die HWKs Cottbus, Frankfurt (Oder) und Potsdam bieten den Online-Gründerlehrgang KEI unter www.kei-online.de an. Die HWK Potsdam verfügt über einen eigenen Informationsservice für Existenzgründer.

Weitere Informationen unter:

www.cottbus-ihk.de

www.ffo.ihk24.de

www.potsdam.ihk24.de

www.hwk-cottbus.de

www.handwerkskammer-ff.de

www.hwk-potsdam.de

TGZ: Die Technologie- und Gründerzentren

Infrastruktur für Gründer zu günstigen Konditionen

Technologie- und Gründerzentren sind Dienstleistungszentren für Existenzgründer sowie für kleine und mittlere Unternehmen. Sie sind Partner bei konzeptionellen, betriebswirtschaftlichen und anderen betrieblichen Problemen und helfen bei der Finanzierung und beim Management von Projekten. Wichtig sind außerdem die regen Kontakte der Firmen untereinander, die einen intensiven Erfahrungsaustausch bewirken, zu interessanten Kooperationen führen und neue Marktchancen eröffnen.

Gründerinnen und Gründern bieten die TGZ u. a. kleinteilige Gewerberäume und bedarfsgerechte Dienstleistungen zu günstigen Konditionen, Qualifizierungs- und Informationsveranstaltungen sowie Kontakte und Informationen zu regionalen Behörden, Institutionen, Wissenschaftseinrichtungen, Trägern von Förderprojekten, Finanzinstituten und Kooperationspartnern.

Weitere Informationen unter:

www.tgbev.de

Die ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH Partner für innovative und technologieorientierte Gründungen

Die ZukunftsAgentur Brandenburg unterstützt gemeinsam mit kompetenten Netzwerkpartnern innovative und technologieorientierte Existenzgründungen und bietet Gründungsinteressierten und Gründern einen umfassenden Service zu den Schwerpunkten:

- | Erstberatung
- | Beratung zu allen Standortfragen
- | Innovations- und Technologieförderung
- | Know-how zum E-Business
- | Technologietransfer Wissenschaft – Wirtschaft
- | Fördermittelberatung und Beratung von Förderanträgen
- | Beteiligungen an regionalen, nationalen und internationalen Messen
- | Unterstützung beim International Business
- | Patentverwertung und Patentservice

Die ZukunftsAgentur Brandenburg ist Akteur in der Landesinitiative → AGiL– Aufbruch: Gründen im Land, Partner im Projekt → BEGiN – Das EXIST-Transfer-Projekt „Brandenburger Existenzgründer im Netzwerk“ sowie Kooperationspartner des → BPW: Der Businessplan-Wettbewerb Berlin-Brandenburg.

Weitere Informationen unter:

www.zab-brandenburg.de

Kontakt: Ulrich Ruh

Transferzentrum für Existenzgründung
und Innovation der ZukunftsAgentur
Brandenburg GmbH
Steinstraße 104–106
14480 Potsdam
Tel.: 03 31/6 60-32 85
E-Mail: ulrich.ruh@zab-brandenburg.de



bga:
die bundesweite gründerinnenagentur

Frauen, die Unternehmerin werden möchten, bereits selbstständig tätig sind, Existenzgründerinnen beraten oder sich auf andere Weise für die Verbesserung der Startchancen von beruflich selbstständigen Frauen einsetzen, stellt die bundesweite gründerinnenagentur (bga) spezielle Gründungsinformationen, Arbeitshilfen, Veranstaltungshinweise und eine Online-Recherchefunktion für Coaching- und Beratungsmöglichkeiten für Gründerinnen in ganz Deutschland bereit. Das Angebot wird laufend erweitert.

Weitere Informationen unter:
www.gruenderinnenagentur.de
Hotline: 0 180 5/22 90 22 (0,12 Euro/Min.)

10 Gründerland Brandenburg



Hochschulen

- | Brandenburgische Technische Universität Cottbus
- | Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)
- | Universität Potsdam
- | Hochschule für Film und Fernsehen „Konrad Wolf“ Potsdam-Babelsberg
- | Fachhochschule Brandenburg
- | Fachhochschule Eberswalde
- | Fachhochschule Lausitz
- | Fachhochschule Potsdam
- | Technische Fachhochschule Wildau

Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen

Helmholtz-Zentren

- GFZ** GeoForschungsZentrum Potsdam
- AWI** Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung – Forschungsstelle Potsdam
- DESY** Deutsches Elektronen-Synchrotron DESY – Standort Zeuthen
- GKSS** Forschungszentrum Geesthacht – Institut für Chemie, Teltow

Leibniz-Institute

- AIP** Astrophysikalisches Institut Potsdam
- ATB** Institut für Agrartechnik Bornim
- DIfE** Deutsches Institut für Ernährungsforschung, Nuthetal
- IGZ** Institut für Gemüse- und Zierpflanzenbau, Großbeeren
- IHP** Innovations for High Performance Microelectronics/Institut für innovative Mikroelektronik
- IRS** Institut für Regionalentwicklung und Strukturplanung, Erkner
- PIK** Potsdam – Institut für Klimafolgenforschung
- ZALF** Zentrum für Agrarlandschafts- und Landnutzungsforschung, Müncheberg

Max-Planck-Institute

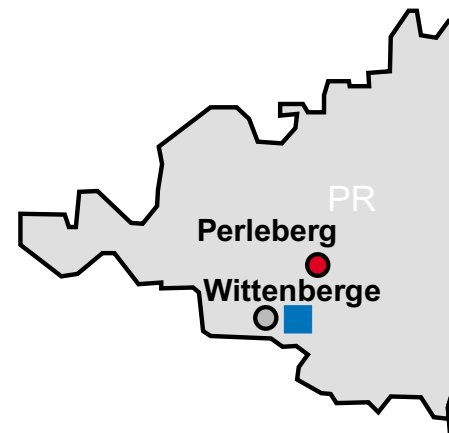
- AEI** Max-Planck-Institut für Gravitationsphysik, Albert-Einstein-Institut, Potsdam
- KG** Max-Planck-Institut für Kolloid- und Grenzflächenforschung, Potsdam
- MP** Max-Planck-Institut für Molekulare Pflanzenphysiologie, Potsdam

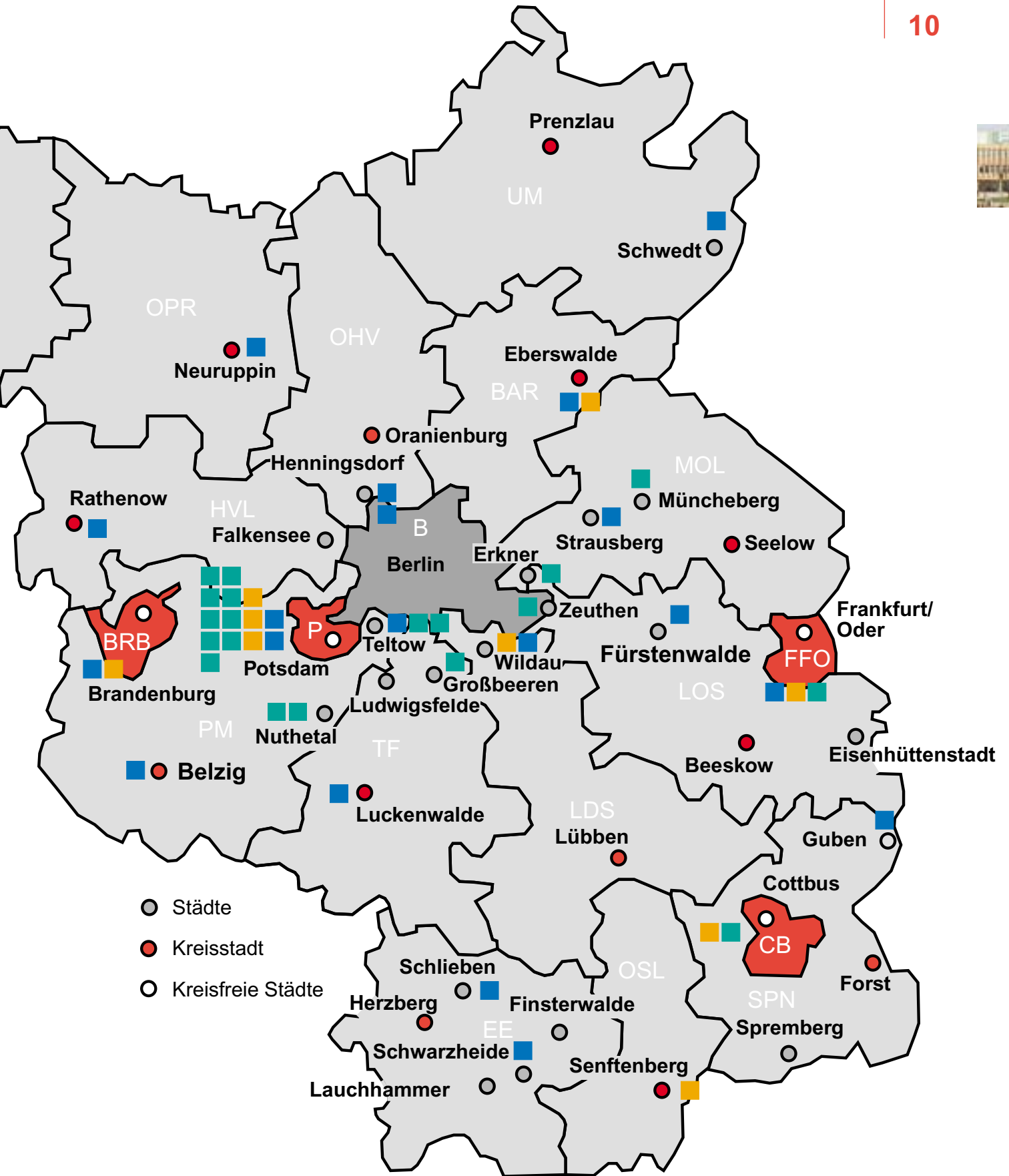
Fraunhofer-Einrichtungen

- ALI** Anwendungszentrum Logistiksystemplanung und Informationssysteme, Cottbus
- IAP** Fraunhofer-Institut für Angewandte Polymerforschung, Potsdam
- IBMT** Fraunhofer-Institut für Biomedizinische Technik, Außenstelle für medizinische Biotechnologie
- IzM** Fraunhofer-Institut für Zuverlässigkeit und Mikrointegration – Außenstelle für Polymermaterialien und Composite, Teltow

Technologie- und Gründerzentren

- | **BIOTECH CAMPUS POTSDAM GmbH**
- | **BIOTECH GmbH Biotechnologiezentrum Hennigsdorf**
- | **Biotechnologiepark Luckenwalde GmbH**
- | **Business & Innovation Centre Frankfurt (Oder) GmbH (BIC)**
- | **Centrum für Innovation und Technologie Guben GmbH (CIT)**
- | **InnoZent Innovations- und Gründerzentrum GmbH Eberswalde**
- | **PCT Potsdamer Centrum für Technologie**
- | **STIC Strausberger Technologie- und Innovationszentrum GmbH**
- | **Technologie- und Gewerbezentrum Prognitz GmbH**
- | **Technologie- und Gründerzentrum „Elbe-Elster“ GmbH, Schlieben**
- | **Technologie- und Gründerzentrum „Fläming“ GmbH, Belzig**
- | **Technologie- und Gründerzentrum Brandenburg an der Havel**
- | **Technologie- und Gründerzentrum Havelland GmbH, Rathenow**
- | **Technologie- und Gründerzentrum Ostprignitz-Ruppin GmbH, Neuruppin**
- | **Technologie- und Gründerzentrum Wildau GmbH**
- | **Technologiezentrum Teltow GmbH**
- | **Technologiezentrum Verkehrstechnik GmbH Hennigsdorf**
- | **TIF Technologie- und Innovationszentrum Fürstenwalde GmbH**
- | **Z.E.I.T. Zentrum für Entwicklung und Technologie in der Niederlausitz, Schwarzhöhe**





Die wichtigsten Förderhilfen für Existenzgründer im

Darlehensprogramme							
	Mikrodarlehen	StartGeld	Unternehmerkapital		Kapital für Arbeit und Investitionen	Unternehmerkredit	Gründungs- und Wachstumsfinanzierung
Wer wird gefördert?	natürliche Personen, auch für Neben-erwerb; kleine Unternehmen (max. 10 Mitarbeiter), bis 3 Jahre nach Gründung	natürliche Personen, auch für Neben-erwerb; kleine Unternehmen (max. 100 Mitarbeiter), bis 4 Jahre nach Gründung	natürliche Personen, die die Vollexistenz anstreben sowie junge Unternehmen bis 2 Jahre nach Gründung	Unternehmer und Unternehmen, deren Geschäftsaufnahme mehr als zwei und höchstens fünf Jahre zurückliegt	mittelständische Unternehmen und freiberuflich Tätige, die seit mindestens 5 Jahren am Markt tätig sind	natürliche Personen; in- und ausländische Unternehmen, die mehrheitlich im Privatbesitz sind; Freiberufler	natürliche Personen; kleine und mittlere Unternehmen; Freiberufler
Was wird gefördert?	Existenzgründungen und -sicherungen während der ersten drei Jahre; erneute Unternehmensgründungen; Unternehmensübernahmen; aktive Beteiligungen	Sachinvestitionen im Rahmen der Existenzgründung inkl. der Betriebsmittel	Existenzgründungen (außer Landwirtschaft); Festigungsinvestitionen; Unternehmensübernahmen; aktive Beteiligungen	Investitionen in Deutschland, (z. B. Kauf von Immobilien, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Maschinen, Betriebsmitteln); Unternehmensübernahmen; aktive Beteiligungen	Investitionen im Ausland und in Deutschland, die einen nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolg erwarten lassen und mit denen neue Arbeitsplätze geschaffen oder bestehende Arbeitsplätze gesichert werden	Existenzgründungen; Unternehmensübernahmen; aktive Beteiligungen; Investitionen in Deutschland, die einen nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolg erwarten lassen	Existenzgründungen; Unternehmensübernahmen; aktive Beteiligungen; Wachstumsinvestitionen innerhalb von 8 Jahren; Sprunginvestitionen; neue Arbeitsplätze
Laufzeit	bis 5 Jahre mit max. 0,5 tilgungsfreien Jahren	bis 10 Jahre mit max. 2 tilgungsfreien Jahren	15 Jahre, davon 7 Jahre tilgungsfrei	15 Jahre, davon 7 Jahre tilgungsfrei	10 Jahre	i. d. R. bis 10 Jahre, max. 20 Jahre	bis 20 Jahre mit max. 3 tilgungsfreien Jahren
Höchstförderung	25.000 €	50.000 €	500.000 €	500.000 €	4 Mio. €	max. 5 Mio. €	i. d. R. bis zu 2 Mio. €
Kombinationsmöglichkeit	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja
Beantragung	Hausbank	Hausbank	Hausbank	Hausbank	Hausbank	Hausbank	Hausbank
Telefon	bundesweite Servicrufnummer: 0 180-1 24 11 24 Mo–Fr: 8–18.00 Uhr						(03 31) 6 60-16 94
E-Mail	info@kfw.de						kundencenter@ilb.de
Internet	www.kfw-mittelstandsbank.de						www.ilb.de

Bitte informieren Sie sich über die angegebenen Internetadressen zum aktuellen Stand der Förderhilfen.

Land Brandenburg¹

Bürgschaften		Beteiligungen				Zuschüsse	
Ausfallbürgschaften	Bürgschaft ohne Bank (BoB)	Beteiligungen an Existenzgründungen und KMU	Beteiligungen an Technologieunternehmen	Beteiligungen an jungen Technologieunternehmen	ERP-Startfonds	Existenzgründungszuschuss (Ich-AG)	Überbrückungsgeld
Existenzgründer; kleine und mittlere Unternehmen, Freiberufler	Existenzgründer; kleine und mittlere Unternehmen, Freiberufler	Existenzgründer; kleine und mittlere Unternehmen, Freiberufler	Existenzgründer; wachstumsorientierte kleine und mittelständische Unternehmen	junge wachstumsorientierte Technologieunternehmen in der Rechtsform Kapitalgesellschaft	neu gegründete Technologieunternehmen (bis 6 Monate nach Gründung); kleine Technologieunternehmen (gem. EU-Definition) bis 5 Jahre nach Gründung	Arbeitslose und Beschäftigte in Arbeitsbeschaffungs- und Struktur Anpassungsmaßnahmen, die eine selbstständige Tätigkeit aufnehmen	Arbeitslose und Beschäftigte in Arbeitsbeschaffungs- und Struktur Anpassungsmaßnahmen, die eine selbstständige Tätigkeit aufnehmen
Existenzgründungen; Unternehmensübernahmen, aktive Beteiligungen; Wachstumsinvestitionen; Betriebsverlagerungen	verbürgt werden alle Formen der Kreditfinanzierung für betriebliche Vorhaben bis 125.000 €	Existenzgründungen; Unternehmensübernahmen; Finanzierung konkreter Investitionen, Innovationen in Form von typisch stillen und offenen Minderheitsbeteiligungen	Markteinführung von Produkten oder Verfahren, Unternehmenswachstum, Restrukturierung, MBO/MBI durch Minderheitsbeteiligungen	Existenzgründungen; Forschung und Entwicklung, Markteinführung von Produkten und Verfahren durch Minderheitsbeteiligungen	Ausbau der Unternehmensstruktur, des Geschäftsplans oder erste Produkt- und Verfahrensentwicklungen durch eigenkapitalähnliches Genussrechtskapital; Erst- und Folgeinvestitionen für Innovationsvorhaben	soziale Absicherung in der Anlaufzeit der Existenzgründung	Lebensunterhalt und soziale Absicherung in der Anlaufzeit der Existenzgründung
bis 15 Jahre		bis 15 Jahre	max. 10 Jahre			3 Jahre	6 Monate
1 Mio. €	max. 80 % der Investitionssumme	i. d. R. bis zu 1 Mio. €	mind. 250.000 €, max. 2,5 Mio. €	mind. 100.000 €, max. 1 Mio. €	in der Frühphase (erste 6 Monate) max. 150.000 €, danach insgesamt max. 3 Mio. € pro Unternehmen	monatl. Zuschüsse, soweit Einkommen nicht 25.000 € jährlich übersteigt: 1. Jahr: 600 € 2. Jahr: 360 € 3. Jahr: 240 €	Zuschuss i. H. des zuletzt gezahlten Arbeitslosengeldes + pauschalisierte Sozialversicherungsbeiträge
						nicht mit Überbrückungsgeld	nicht mit Existenzgründungszuschuss
Hausbank	Bürgschaftsbank	Mittelständische Beteiligungsgesellschaft	Kapitalbeteiligungsgesellschaft mbH	Seed Capital Brandenburg GmbH	KfW-Mittelstandsbank	zuständige Agentur für Arbeit (jeweilige Berufsberater)	
(03 31) 64 96 30		(03 31) 6 49 63 40	(03 31) 6 60-16 98		0 180-1 24 11 24		
info@bb-brbg.de		brbg@mbg-bb.de	info@bc-capital.de		info@kfw.de		
www.buergschaftsbank-brandenburg.de		www.mbg-bb.de	www.bc-capital.de		www.kfw-mittelstandsbank.de	www.arbeitsagentur.de	

				Beratung		
Einstellungszuschuss	Investitionszulage	Gemeinschaftsaufgabe (gewerblich)	EXIST SEED²	Lotsendienste	Projekt „enterprise“	Förderung von Unternehmensberatungen (Bundesförderung)
Personen, die eine Existenzgründung vorgenommen haben, die max. 2 Jahre zurückliegt	natürliche Personen in den neuen Bundesländern	Existenzgründer; kleine und mittlere Unternehmen mit Primäreffekt (überregionaler Absatz)	Studierende, Absolventen (bis drei Jahre nach Abschluss) und wissenschaftliche Mitarbeiter aus Hochschulen mit Mentor, keine freien Berufe	Existenzgründer, die erwerbslos bzw. sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind, Studenten oder wissenschaftliche MitarbeiterInnen von Hochschulen	arbeitslose junge Erwachsene des Landes Brandenburg von 18 bis 27 (in Ausnahmefällen auch bis 30) Jahren	kleine und mittlere Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft, Freiberufler und Existenzgründer
Arbeitsentgelt bei Einstellung von Arbeitslosen	im Unternehmen für 3 Jahre verbleibende Sachinvestitionen, Modernisierungsmaßnahmen an Mietobjekten und Eigentumsobjekten	Errichtung, Umstellung, Erweiterung und grundlegende Rationalisierung von Betriebsstätten sowie Beratungsleistungen (GA-B)	technologieorientierte Gründungen; Sicherung des Lebensunterhalts; Ausgaben für Kinderbetreuung; Finanzierung von Beratungsleistungen; Ausgaben im Vorfeld der Gründung; Patentierungsausgaben	Erstberatung, individuelle Betreuung, Assessment Center, externe Beratung, Coaching in der Nachgründungsphase, Betriebsnachfolgen	Beratung; Qualifizierung; Mikrofinanzierung	allgemeine Beratungen, Existenzgründungsberatungen, Existenzaufbauberatungen, Umweltschutzberatungen
12 Monate			max. 1 Jahr (in Ausnahmen 6 Monate länger)			
max. 50 % des tarifl. bzw. ortsüblichen Arbeitsentgeltes einschl. AG-Lohnnebenkosten für max. 2 Arbeitnehmer	10 % der Investitionssumme, 20 % bei Unternehmen mit weniger als 250 MA; 15 % bei Modernisierung des Miet- oder Eigentumsobjektes	A-Fördergebiet: 35 %.; B-Fördergebiet: 28 %.	Personalausgaben: 21.000 € bei Studenten, 40.000 € bei wissenschaftlichen Mitarbeitern; Sachausgaben: 13.000 € bei Einzelgründung und 20.000 € bei Teamgründung	externe Qualifizierungs- und Beratungsleistungen i. d. R. bis zu 1.300 €, Coaching max. 2.600 €	Mikrofinanzierung in Form einer stillen Beteiligung mit Rückzahlung (max. 7.000 €) oder Kleinkredite (max. 5.000 €)	bei Existenzgründern 50 % max. 1.500 €, bei Existenzaufbauberatungen (innerhalb von 2 Jahren nach Gründung) 50 % max. 1.500 € und bei allen übrigen 40 %, max. 1.500 €
nein	ja		ja	ja		
zuständige Agentur für Arbeit	zuständiges Finanzamt	InvestitionsBank des Landes Brandenburg	Forschungszentrum Jülich GmbH	Regional zuständiger Lotsendienst bzw. Hochschul-lotsendienst	IQ-Gesellschaft für innovative Qualifizierung e.V., Projekt Enterprise	Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)
		(03 31) 6 60-16 94 kundencenter@ilb.de	(0 30) 201 99-461 m.krauss@fz-juelich.de		(0 33 81) 66 34 02 (03 55) 4 94 77 69 enterprise@iq-consult.com	(0 61 96) 9 08-570 foerderung@bafa.bund.de
	www.bundesfinanzministerium.de	www.ilb.de	www.exist.de	www.lasa-brandenburg.de	www.iq-enterprise.de	www.bafa.de

¹ Stand Dezember 2004

² Laufzeitbeginn 1. 1. 2005



A K T I O N

RETTET DIE GESCHÄFTS IDEEN!

Informieren Sie sich jetzt, wie Sie aus Ihrer
Geschäftsidee Stufe für Stufe ein tragfähiges
Konzept entwickeln.

Jährlich verschwinden in Deutschland tausende
von guten Ideen. Vernachlässigt, vergessen, nicht
ausgereift. Geschäftsideen brauchen Planung und
Unterstützung. Der Businessplan-Wettbewerb Ber-
lin-Brandenburg hilft. Mit Know-how, Feedback und
Kontakten! Die Gewinner erwartet ein Preisgeld von
insgesamt 55.000 Euro. Gründen kann man lernen!
Jetzt informieren und anmelden!

Hotline: 0 30 / 21 25 21 21
Internet: www.b-p-w.de

Der BPW 2005 wird organisiert von:



Vereinigung der Unternehmensverbände
in Berlin und Brandenburg e.V.





**Ministerium für Wirtschaft des Landes
Brandenburg**

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam
Tel.: 03 31/8 66-0
Fax: 03 31/8 66-17 24
E-Mail: poststelle@mw.brandenburg.de
Internet: www.wirtschaft.brandenburg.de



**Ministerium für Wissenschaft, Forschung
und Kultur des Landes Brandenburg**

Dortustraße 36
14467 Potsdam
Tel.: 03 31/8 66-49 99
Fax: 03 31/8 66-49 98
E-Mail: mwfk@mwfk.brandenburg.de
Internet: www.mwfk.brandenburg.de